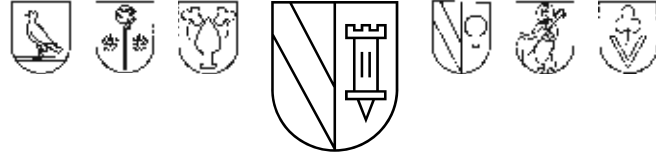


Amtsblatt

Nummer 36

Ettlingen

Donnerstag, 6. September 2018



vhs

Ettlingen

Start 2. Semester

24. September 2018



Neue Ausstellung ab 12. September im Museum/Schloss:

Sauber? Kulturgeschichte des Badens und der Körperhygiene in Ettlingen



Das Museum nimmt die Besucherinnen und Besucher in den kommenden Monaten mit auf eine besondere Zeitreise zur Badegeschichte der Stadt. Im Bild: Badeluxus um 1900.

Wussten Sie schon, dass man in römischer Zeit aufgrund des ausgiebigen Badens 400 l Wasser pro Tag und Person verbrauchte im Vergleich zu den rund 120 l, die heute in Ettlingen pro Tag an Wasser pro Person verbraucht werden? Wussten Sie, dass noch vor 100 Jahren nur wenige Haushalte in Ettlingen fließendes Wasser hatten? Heute ist Wasser jederzeit verfügbar, tägliches Duschen und der Einsatz von Seife waren jedoch nicht immer selbstverständlich. Die körperliche Reinigung sowie der Begriff der Sauberkeit sind einem steten Wandel unterworfen.

Die neue Ausstellung im Museum im Schloss mit dem Titel „Sauber?“ widmet sich dem Element Wasser und dem Wandel der Körperpflege von den ersten Siedlungsspuren in Ettlingen vor rund 4000 Jahren bis heute. Die **Ausstellungseröffnung** findet am Sonntag, 9. September, um 16 Uhr im Rittersaal des Schlosses statt.

In Ettlingens Geschichte war es vor allem der Fluss Alb, dessen Vorzüge die Menschen dazu bewog, sich hier anzusiedeln. In unmittelbarer Nähe zum Fluss sind die Reste einer römischen Badeanlage gefunden worden, die anlässlich dieser Ausstellung erstmals im Modell rekonstruiert wurde. Auch wenn die Zeit die römische Badeanlage in Vergessenheit geraten ließ, verzichtete man im Mittelalter dennoch nicht auf Sauberkeit und Badekultur, wenn auch in anderer, einfacherer Form. Die mittelalterliche Badstube bot Erholung in

Badezubern mit warmem Wasser und wohlriechenden Essenzen.

In Zeiten der Pestepidemien wuchs die Angst vor der Ansteckungsgefahr. Man schloss nach und nach die Badhäuser und erfand die trockene Toilette. In der Ausstellung erfahren Sie, wie diese funktionierte und mit welchen Mitteln die adligen Damen zur Zeit der Markgräfin Sibylla Augusta lästige Parasiten aus dem Dekolleté verbannten.

Das 19. Jahrhundert ist geprägt durch besorgniserregende hygienische Verhältnisse der einfachen Leute in der Stadt, die erst um 1900 deutliche Besserung erfahren. Die wegweisenden technischen Entwicklungen im Sanitärbereich in England beeinflussten die Badekultur des gehobenen Bürgertums in ganz Europa und sorgten um 1900 sicherlich auch in einzelnen großbürgerlichen Häusern in Ettlingen für gepflegte Behaglichkeit.

Die Ausstellung bietet neben geschichtlichen Tatsachen unter anderem eine sinnliche Annäherung der besonderen Art: die Duftstraße mit vier Stationen lässt Besucher den Vorlieben der jeweiligen Epochen erschnuppern. Wer möchte, darf in einer alten Zinkwanne probeliegen oder auf einem Plumpsklo Platz nehmen.

Andere interessieren sich vielleicht für die Entwicklung der privaten wie öffentlichen Badekultur und werfen dabei einen Blick in das schicke Jugendstilbad oder auf das farbenfrohe Design der 1970er Jahre: die Ausstellung lässt mit detail-

reichen Badezimmerinszenierungen ein spannendes Kapitel auch der Ettlinger Stadtgeschichte lebendig werden!

Die Bade-Spielewelt

Spiel und Spaß rund um die Themen Baden und Wasser sind in der Bade-Spielewelt geboten: Wassergerausche erkennen, um die Wette angeln, das Entenrennen spielen oder playmobil Bäder bauen, kreative Recycling-Gefäße fürs Bad erfinden oder eine kleine Modenschau mit Bademantel und Duschhaube inszenieren und noch einiges mehr.

Das Museum Ettlingen dankt der hansgrohe Aquademie in Schiltach für umfangreiche Leihgaben, sowie der Kulturstiftung der Sparkasse Karlsruhe und den Stadtwerken Ettlingen für die Unterstützung der Ausstellung.

Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 12. Januar 2019, Öffnungszeiten mittwochs bis sonntags 11 bis 18 Uhr.

Öffentliche Führungen sind geplant am Sonntag 28. Oktober, 15 Uhr, zum Thema „Müller, Flößer und Anrainer“, 60 Min., 3 €. Treffpunkt: Buhlsche Mühle, Pforzheimer Straße, sowie am Sonntag, 16. Dezember, 15 Uhr, Thema „Vom Seifenkraut zur Badepraline“, Führung in der Ausstellung Sauber? Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen. 90 Min., 6 €

Rundgänge für Gruppen und Schulklassen sind zu verschiedenen Themen nach Absprache buchbar, Schulklassen können nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten kommen.

Kontakt: Tel. 07243-101273 oder per Mail an museum@ettlingen.de, Informationen auch unter www.museum-ettlingen.de.

Tag der offenen Tür

Freiwillige Feuerwehr
Abt. Bruchhausen

Was macht die
Feuerwehr?

retten, löschen,
bergen, schützen

Programm

- 11:30 Uhr: Festbeginn
- 12:00 Uhr: Spielstraße für die kleinen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner von morgen
- 14:00 Uhr: Fiktional-Dreikampf der Bruchhausener Vereine
- 16:00 Uhr: Siegerehrung Fiktional-Dreikampf
- 18:00 Uhr: Eröffnung der Flakoverber

Samstag, 22.09.2018

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Sie!

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen
Abteilung Bruchhausen
Bühlerstraße 14
72618 Bruchhausen

Literatur-Lese im Herbst



Autor Daniel Speck präsentiert am 19. Oktober seinen druckfrischen Roman „Piccola Sicilia“.

Mit einem bunten Herbstprogramm für Erwachsene und Kinder erleichtert die Stadtbibliothek den Abschied von einem herrlichen Sommer.

Die beliebte Vorlesereihe für Erwachsene „Literatur am Vormittag“ beginnt am Mittwoch, 26. September. Von 10.30 bis 11.30 Uhr lädt Marli Disque zum entspannten Zuhören bei Kaffee oder Tee ein, auch am 31. Oktober und am 28. November.

Mit den „Langen Donnerstagen“ am 4. Oktober und 8. November verkürzt die Bibliothek die dunklen Herbstabende: Einmal im Monat ist mit den verlängerten Öffnungszeiten bis 20 Uhr ausreichend Zeit zum Stöbern und Entdecken. Zum Trendthema „Lettering“ bietet die Bibliothek an zwei Abenden im Oktober einen Workshop: Am Donnerstag, 4. und 25. Oktober besteht von 19 bis 22 Uhr Gelegenheit zum kreativen Ausprobieren

unter der professionellen Anleitung von Henriette Blatz. Anmeldungen zu den Workshop-Abenden sind ab sofort unter Tel. 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de möglich.

Einen Italienischen Abend mit Musik und Kulinarischem veranstaltet die Stadtbibliothek am Freitag, 19. Oktober. Der mit „Bella Germania“ erfolgreiche Autor Daniel Speck ist zu Gast, um seinen druckfrischen Roman „Piccola Sicilia“ zu präsentieren. Am Mittelmeer kreuzen sich die Lebensgeschichten dreier Frauen, aus drei Ländern und drei Kulturen. Ihre Geschichte, verbunden durch eine große Liebe, wird zu einer großen Erzählung über die Suche nach Identität, Familiengeheimnisse und das friedliche Zusammenleben verschiedener Religionen. Karten zu 10 € gibt es bei der Stadtbibliothek und der Buchhandlung Abraxas.

Am 21. Oktober gibt es wieder einen Familiensonntag, diesmal rund um die Welt der Monster, mit vielen Mitmachangeboten für Große und Kleine.

Beim „Rundgang durch die Stadtbibliothek – So funktioniert“ am 23. Oktober um 19 Uhr oder 12. November um 10 Uhr präsentiert Siglinde Taller wieder die vielfältigen Angebote der Bibliothek.

Die monatliche E-Mediensprechstunde (11.10./13.11./4.12.) beantwortet Fragen rund um die Onleihe und die Nutzung digitaler Lesegeräte.

Für alle Schnäppchenjäger ist der Flohmarkt am 17. November von 10 bis 13 Uhr ein wichtiger Termin.

Die Vorlesestunden am Samstag für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern finden wieder in verschiedenen Sprachen statt, neu im Herbst gibt es auch „Stories in English und Deutsch“. Los geht es am 22. September mit dem „Treff am Samstag“ um 10.30 Uhr.

Und wer fürs Vorlesen zuhause, im Kindergarten, der Schule oder an anderen Orten nach Lesetipps sucht, kommt am Dienstag, den 25. September um 10 Uhr zum „Forum für Vorleser“.

Im November zeigt die Stadtbibliothek fotografische Impressionen von Werner Bentz zum 65-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Ettlingen und Epernay.

Am Donnerstag, 8. November gibt es beim „After-Work-Buch-Casting“ wieder besondere Leseempfehlungen.

Im Rahmen des „Gruselherbst“, dem Kinder- und Jugendliteraturprogramms der Stadtbibliothek und dem Kulturamt gibt es Autorenbegegnungen für Schüler, Lesetheater, Bildklang-Lesungen und einen „Monster-Zeichenworkshop“.

Die detaillierten Programme liegen in der Stadtbibliothek und an vielen anderen Stellen in der Stadt aus, weitere Informationen unter

www.stadtbibliothek@ettlingen.de.

Letztmals Parisflair in diesem Jahr

Am Samstag, 15. September, heißt es in der Albstraße letztmals in diesem Jahr Bühne frei für den Bücher- und Trödelmarkt nach Vorbild der Bouquinisten in Paris „Entlang der Alb“. Aufbau ab 7 Uhr (nicht früher), Beginn 8 Uhr, Ende 15 Uhr. Bis 16 Uhr sollte alles geräumt sein. Jeder kann mitmachen. Zufahrt ist möglich von der Friedrich/Ecke Albstraße oder von der Kronen-/Ecke Hirschgasse aus. Kostenfreie Parkplätze gibt es in der Friedrichstraße. Der laufende Meter fünf Euro, der Trödelnachwuchs bis 16 Jahre mit Spielzeug, Kinderbüchern und CDs in der Färbergasse zahlt keine Standgebühr. Anmeldung beim Briefmarkensammlerverein, Rolf Schulz 07243 939514 oder bei Ralf Vater, Tel. 07243/13420 oder einfach kommen. Nächstes Jahr geht's weiter!

EKSA - Abschlussvorlesung

Es ist inzwischen fast schon Tradition, die letzte Vorlesung der EKSA am Freitag, 7. September, von 10 bis ca. 11.30 Uhr heißt auch in diesem Jahr „Was ihr wollt“. Und wieder konnten die EKSA-Jungstudenten ihre persönlichen Wünsche und Vorschläge dazu einbringen. Aus den eingereichten Vorschlägen wurde von Prof. Fehler der Vorschlag „Warum sinkt ein Stein? Warum schwimmt ein Apfel?“ ausgewählt.

Nicht ganz überraschend nennt er diese Vorlesung „Die Ente wird nicht zu Wasser gelassen“ und er verspricht viele Experimente zu den Themen Schwimmen, Tauchen, Sinken und Schweben. Die naturwissenschaftlichen Fragestellungen dazu kommen aus Technik und Natur (Bionik). Kann z.B. ein rohes Ei einen Sturz aus einem Meter Höhe auf eine Steinplatte überleben und wie macht das die Natur? Dass der Dozent bei seinen Experimenten nass werden kann, gehört natürlich dazu, vielleicht ist es sogar gewollt.

Weiter werden am Ende dieser Vorlesung die Gewinner der EKSA bekannt gegeben.

Spende für Jugendverkehrsschule:

Reinigungsservice im Wert von 14.400 Euro von Firma Disch



Vertragsunterzeichnung für Reinigungsleistung für ein Jahr: damit spendet die Firma Disch rund 14.400 Euro für die Jugendverkehrsschule. Am Mittwoch vergangener Woche unterzeichnete Sarah Disch von der Geschäftsführung der Firma den Vertrag mit der Stadtbau GmbH und deren Geschäftsführer Steffen Neumeister im Beisein von Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker (re.).

Fünffmal die Woche, montags bis freitags, werden die Räumlichkeiten der Jugendverkehrsschule gereinigt, seit Beginn macht das die Firma Disch, und zwar auf Spendenbasis. Im Unterrichtszimmer wird von den Fachleuten der Abteilung Prävention der Polizei die Theorie erklärt, die dann auf dem Verkehrsübungsplatz mit den schuleigenen

Fahrrädchen in die Tat umgesetzt werden kann.

Am Mittwoch vergangener Woche wurde die Zusammenarbeit der Stadtbau Ettlingen GmbH, die die Räume für die Stadt angemietet hat, für ein weiteres Jahr festgezurr, „wiederum als Spende, dafür vielen Dank“, merkte Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker an. Zum Ver-

tragsabschluss war Sarah Disch von der Geschäftsleitung gekommen.

„Wir sind seit 2015 hier in Ettlingen in der Carl-Metz-Straße ansässig und wollen gerne wachsen, das Engagement für eine sinnvolle Sache hier vor Ort ist mir wichtig“, sagte sie. Ettlingen ist eine von fünf Niederlassungen, in denen insgesamt 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig sind; Sarah Disch wird in etwa drei Jahren den Stab der Firmenleitung von ihrem Vater Thomas Disch übernehmen, nach dem die „Thomas-Disch-Festwiese“ der Jugendverkehrsschule benannt ist. Die Straßen, Plätze und Kreuzungen, auf denen die Kinder ihre Verkehrssicherheit trainieren, sind alle nach Sponsoren und Unterstützern benannt.

Stadtbau-Geschäftsführer Steffen Neumeister sieht grundsätzlich bei der Zusammenarbeit mit ortsansässigen Firmen einen großen Vorteil im ‚kurzen Draht‘, wenn kurzfristig Arbeiten zu erledigen sind und die schnelle Reaktionszeit zählt; „deshalb achten wir darauf, dass das Ettlinger Gewerbe vertreten ist, wenn am Markt Leistungen abgefragt werden.“ Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker merkte an, dass die Anlage, am Rotkreuzhaus an der Dieselstraße gelegen, gut ausgelastet sei. Der große Vorteil sei, dass es sich um einen wirklichkeitsnahen Übungsplatz handle mit Kreisel, Kreuzungen, Ampelanlage, Parkplätzen. „Die Jugendverkehrsschule ist ein wichtiger Beitrag für die Sicherheit gerade der jüngsten Verkehrsteilnehmer“, so der Bürgermeister.

SchlossKulturNacht am 20. Oktober – ‚Crossover‘ aus Kunst, Musik, Tanz und Kulinarik

Am Samstag, 20. Oktober, präsentiert sich das gesamte Ettlinger Schloss von 18 bis 24 Uhr in seiner ganzen sympathischen Vielfalt! Die Besucher dürfen sich auf eine rauschende Festnacht freuen – sie feiern das barocke Gebäude und alles, was es zu bieten hat.

Sämtliche Säle und Salons, selbst das Treppenhaus und der Schlosshof zeigen sich an diesem Abend mit einem üppigen Programm: Zu sehen und zu hören sind der glanzvolle Chansonnier **Jo van Nelsen**, das swingende **Bad Mouse Orchestra**, die stadtbekanntes Jazzband **Agua Nova**, die mitreißende Percussion-Truppe **Drums and more** der Musikschule, **Raum-Musik** für Saxophone, daneben die versierten Jazzmusiker des **CT Projekts**, Ausdruckstänzerin **Freia Leonhard** mit Musikerin **Isabel Eichenlaub** und nicht zu vergessen die

Charleston-Tänzerin **Anika Kopfüber** mit ihren Chorus Girls samt Schnupperkurs für Charleston-Fans. Das Blockflötenquartett **Quartet Revoiced** und der **Jazzchor Ettlingen** bereichern den Abend, im Gewölbekeller präsentiert **Puppenspieler Carsten Dittrich** eine Ettlinger Sage mit Ignatz Mehlwurm und im Schlosshof sorgen „**Die Beleuchter**“, illuminierte Sternens-Reisende, für eine poetisch-fantasievolle Atmosphäre. Das eigens eingerichtete **Bistro und die Bar** sorgen mit ausgewählten Speisen und Getränken für das leibliche Wohl.

Auch die Ausstellungsräume des Museums sind in der SchlossKulturNacht bis 24 Uhr geöffnet. Das Spektrum ist groß: In Kürze eröffnet die bemerkenswerte Ausstellung „**Sauber? Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen**“, die Einblick in die Badegewohnheiten von römischer

Zeit bis heute gibt. Außerdem zu sehen sind die **Sammlung mechanischer Musikinstrumente** in den prachtvollen barocken Räumen, die **Archäologische Abteilung** im Gewölbekeller bis hin zur **städtischen Galerie** mit ihrer hochwertigen Kunstsammlung, die die Zeit von 1918 bis 1928 unter dem Aspekt „Künstler zwischen Depression und Aufbruch“ abbildet. Das Museum bietet hierzu Kurzführungen und musikalische Bildinterpretationen mit **Ilmar Klahn** und **Axel Traub** an.

Karten zu 18 € (VVK) und 20,50 € (AK) erhalten Sie in der Stadinfo, Tel. 07243 101 333 oder bei reservix.de.

Das neue Programm der Kultur live-Spielzeit finden Sie auf ettlingen.de oder druckfrisch in den Geschäftsstellen und Ladengeschäften in Ettlingen und Umgebung.

Immer Donnerstag um 10 Uhr: Vorlesekönigspaar gekürt

Von Erbsen, Banden und Minikatapulten



Nach der Krönung des Vorlesekönigspaares gab es kein Halten mehr. Wie die Knallerbsenbande durften die VorleseKinder selbst mal mit 'ner Steinschleuder Erbsen schießen. Schnell merkten sie, das ist gar nicht so einfach.

Nicht das Gespür für Schnee, sondern für spannende Geschichten mit viel Augenzwinkern und witzigen Momenten hat Regina Jäkel, Mitarbeiterin der Stadtbibliothek. Gebannt hingen die Kinder beim letzten Donnerstag des Vorlesesommers Frau Jäkel an den Lippen. Wer weiß, ob nicht am Ende so manches Mädchen oder Junge selbst ,ne Bande gründet, so eine wie die Knallerbsenbande mit den vier richtig toughen Jungs, die Abenteuer erleben und am Ende gar einen Dieb überführen, den verschwundenen Jäger entdecken und eine geniale Belohnung erhalten sie überdies vom Lebensmittelhändler: ein lebenslanges Recht auf Erbsen, die brauchen sie nämlich in rauen Mengen. Wie schwierig das ist mit einer Zwillie Erbsen zu verschießen, durften die VorleseKinder dann nach der Krönung des Königspaares erleben. Wenn im Rosengarten nächstes Jahr Erbsen wachsen, dann weiß man, wer für die unfreiwillige Pflanzung gesorgt hat.

Doch zurück zur Geschichte und den herrlich frechen Buben: Semmel, Matti, Jolle und Muckel und den letzten sechs Tagen ihres Sommerurlaubs, die sie mit einer Art Erbsentagebuch dokumentieren. Da wird minutiös aufgeschrieben, wie viel Ziele man heute getroffen hat und wie viel Geld sie sparen müssen, damit sie sich die sechs Erbsentüten im Monat leisten können, die sie verschießen. Und dann erleben die Vier ein richtiges Abenteuer. Mit einer schönen stimmlichen Modulation wusste Jäkel ihre kleinen und auch größeren Zuhörer

in den Bann zu ziehen. Und wer auf die Fragen eine richtige Antwort wusste, weil er eben aufmerksam zugehört hat, der bekam kleine Geschenke, sei es ein Bleistift oder ein süßes Teilchen oder eine Leuchtsirene.

Und am Ende geht die Geschichte mit den geklauten Elektrogeräten im Wald, dem fiesen Herrn Henk und Mattis Bruder Gero gut aus.

Gut ging auch der Vorlesesommer für Saya Murakami und He Tim Wang aus, sie sind das Königspaar und erhielten wie es sich gehört eine Krone, aber auch einen Bücher- und einen Eisgutschein, den erhielten auch jene Kinder, die viermal den Geschichten beim Vorlesesommer gelauscht hatten, alle anderen konnten eine Urkunde mit nach Hause tragen. 106 Kinder und 26 Erwachsene wussten die Bibliotheksfrauen wieder mit aufregenden und lustigen Abenteuer Geschichten beim 14. Vorlesesommer zu begeistern. Ohne lange Autofahrten und Wartezeiten ging es direkt zu den Fantasiereisen. Wer die Geschichten nochmal nachlesen möchte, geht einfach in die Stadtbibliothek und leiht sich Timo Parvelas „Ella und das Abenteuer im Wald“, Martin Widmarks „Das Fahrradgeheimnis“, Christoph Marzis „Gespensterfenster“ und Sandra Grimms „Die Knallerbsenbande“ aus.

Mehr über Bücher und die Veranstaltungen in der Bibliothek erfährt man immer unter der Rubrik Stadtbibliothek.

Neuer Bolzplatz führt zwei „alte“ Freunde zusammen

Nicht lange war die gemeinsame Wegstrecke von Steffen „Sascha“ Becker und Martin Willig, doch eine sehr eindrückliche. Denn nach über 30 Jahren liefen sie sich sprichwörtlich über den Weg beim „Kicken“, wo sonst. Die außergewöhnliche Art des Fußballspielens erinnerte Herrn Becker an seinen „alten“ Freund Martin und siehe seine Vermutung war richtig, dass dort auf dem Bolzplatz beim Wasen sein ehemaliger Fußballkumpel vom TSV Ettlingen-Spinnerei den Ball über den Platz schob. Das St. Augustinusheim hatte die beiden Jugendlichen zusammengeführt. Während Herr Becker eine Schreiner Ausbildung absolvierte und bis heute als Dachdecker im Raum Karlsruhe tätig ist und in Ettlingen lebt, machte Herr Willig eine Lehre als Gärtner. Später schulte er um zum Erzieher und arbeitet heute in Mannheim als Sozialarbeiter beim Sportkreis Mannheim als Fanbetreuer in der Fanszene des SV Waldhof Mannheim. Hin und wieder kommt er nach Ettlingen und bei einem der Besuche geschah das Wiedersehen.

Becker brachte sein Rad zur Reparatur zu einem Fahrradgeschäft, gegenüber dem Bolzplatz beim Wasen gelegen. Dort wartete er auch, bis sein Fahrrad fertig war, und sah auf dem Bolzplatz vier Personen Fußball spielen. Einer trug ein blauschwarzes Trikot mit dem Schriftzug „SV Waldhof“ und das in unmittelbarer Nähe von Karlsruhe und dem hier beheimateten KSC. „Vom Gang- und seiner Bewegungsart her könnte der Träger des Waldhof-Trikots Martin Willig, mein ehemaliger und langjähriger Mitspieler und Freund beim TSV Ettlingen-Spinnerei sein“, dachte Becker so bei sich. Dieser war schon immer in diesen Verein verliebt gewesen. Nach einer euphorisch-stürmischen Begrüßung und einem kurzen Moment des Zögerns, fegte Steffen mit über den Platz.

Es kamen nach und nach immer mehr Kinder auf die Wiese und Martin fragte sie, ob sie mitkicken wollen, darunter auch Antonia, ein sehr talentiertes Mädchen.

Inzwischen ist aus dem Wiesenacker ein toller Kunstrasenplatz geworden mit Sitzstufen. Ein schöner Treffpunkt für Jung und Alt, um gemeinsam zu bolzen. Eine schöne Sache für Ettlingen und seine Kinder! Vielleicht findet Antonia ja durch die Spiele einen Weg in den Fußballverein zur SSV?

Der Wasen als Sprungbrett für eine Fußballkarriere? Warum nicht? Martin und Steffen wollen jedenfalls keine 30 Jahre mehr warten, um gemeinsam auf die alten Zeiten zu kicken. Der neue Platz lädt dazu ja in seiner ganzen Pracht ein. „Bald kommen wir bestimmt wieder“.

Dass die Spessarter zu feiern verstehen, haben sie wieder einmal bewiesen beim SWR4-Sommererlebnis, dessen Abschluss in Spessart stattfand.

Mit viel Herzblut haben die Spessarter ein Fest organisiert, das für jeden etwas zu bieten hatte. So war auch Oberbürgermeister Johannes Arnold überrascht, als er zur Begrüßung ein „volles Haus“ vorfand. Sowohl der Oberbürgermeister als auch der Neu-Spessarter Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker bescheinigten den Vereinen mit ihrer Arge-Vorsitzenden Karin Bücherl an der Spitze und Ortsvorsteherin Elke Werner, eine gute Organisation und beste Unterhaltung. So konnten die Gäste zunächst an einer der angebotenen Führungen teilnehmen. Ob beim „Kunstspaziergang“ mit Maria Huck, der von toll dekorierten Ladog-Traktoren begleitet wurde, auf dem „Spessarter Spechtweg“ mit Christian Schottmüller, der „Mundartunde“ mit Margit Anderer und Harry Kreutz, oder bei der „Sehenswertes-Spessart-Tour“ mit Dieter Stöcklin - jeder Teilnehmer erlebte den Ort auf ganz individuell gestaltete Weise.

Ein besonderes Highlight bot die Spessarter Freiwillige Feuerwehr, die mit ihrer liebevoll restaurierten historischen Spritze eine Vorführung vor dem Feuerwehrhaus zeigte. Doch auch die Entstehungsgeschichte des Carnevalvereins Spessarter Eber wurde von Karin Bücherl interessant und mit dem gemeinsam gesungenen Eber-Song aktiv vermittelt. Während der Live-Stunde im Radio erfuhren die Hörer Wissenswertes über die Spessarter Geschichte von Ortsvorsteherin Elke Werner und hörten interessante und lustige Geschichten, die Harry Kreutz zum Besten gab. Maria

Die Spessarter können halt feiern.....



Trotz Nieselregens: Die Tänzerinnen der Tanzsportgemeinschaft begeisterten ihr Publikum.

Huck wurde zur Entstehung von Spessart und den zahlreich vorhandenen Holzspechten im Ort befragt und der bekannte Spessarter Kinderbuchautor Tino gab einen Einblick in die Entstehung seiner Bücher und Geschichten.

Die Spessarter Märchenerzählerin Angela Weber erfreute die Gäste mit dem Märchen „S' Wassermännle aus der Alb“ und die Gruppen des Gesangsvereins Germania trugen mit ihren Liedvorträgen zur Unterhaltung bei. Ganz besonderen Beifall erteten die Tänzerinnen der Tanzsportgemeinschaft von Ettlingen

und Spessart, die sich trotz einsetzenden Nieselregens bei ihrem tollen Tanz-Mix nicht beirren ließen.

Am Ende war die Freude groß, als ein Rastatter Besucher bei der Verlosung einen eigens angefertigten SWR4-Specht gewann. Doch auch die beiden Moderatoren Winnie Bartsch und Markus Bender erhielten aus der Hand der Ortsvorsteherin jeweils einen Specht, als Dank für den gekonnt moderierten Nachmittag. Dieser schöne Tag war jedoch nur möglich, weil auf die Spessarter Aktiven Verlass ist und ein so großer Zusammenhalt im Dorf herrscht.

Cross 3. Duathlon Ettlingen

Start / Ziel:
Horbachpark Ettlingen

Mehr Infos und Anmeldung unter
www.xduathlon-ettlingen.de

Sonntag,
16. Sep. 2018

2. Baden Cup in Kooperation mit
dem Kraichgau
www.kraichgau.de

Veranstalter:
Tri-Team SSV Ettlingen
in Kooperation mit der
Stadt Ettlingen

Ettlingen

Ferienkinder beim „Tierischen Spaß im Zoo“

Wozu soll man in Urlaub fahren, wenn das Ferienprogramm der Stadt Ettlingen alles bietet, was das Kinderherz begehrt. Auch die Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe hat erneut dazu beigetragen und zum „Tierischen Spaß im Karlsruher Zoo“ eingeladen. 15 junge Tierfreunde aus Ettlingen erkundeten in einer spannenden Rallye die geheimnisvolle Welt der Eisbären, der Kattas und vieler anderer Tiere. Sie erfuhren, dass Eisbären eine Robbe aus 30 km Entfernung riechen können, dass Kattas Stinkkämpfe ausfechten und viele weitere Kuriositäten, mit denen sie künftig ihre Eltern und Freunde in Staunen versetzen können.

Dank roter Käppis hatten Alexander Hauber und zwei weitere Betreuerinnen von der Stadt Ettlingen sowie Susanne

Braun von der Jugendstiftung die Kinder stets im Blick. Passend dazu erhielt jedes Kind zur Erinnerung von der Jugendstiftung einen roten Sportbeutel mit Zooheften für Regentage zuhause.



Fasziniert dürfen die Kinder einen Pinguin und -federn berühren, deren Besonderheiten ihnen Zoopädagogin Gianna Jann erklärt.

Neugierig, offen und gespannt zugleich waren die Gesichter bei den Auszubildenden, als sie am Montag dieser Woche nicht nur von Oberbürgermeister Johannes Arnold und der Personalratsvorsitzenden Angelika Jähn begrüßt wurden, sondern auch von Hauptamtsleiter Andreas Kraut, der stellvertretenden Personalabteilungsleiterin Anja Karbstein und der Gleichstellungsbeauftragten Silke Benkert.

Was die Arbeit in und für eine Kommune spannend mache, wir prägen und gestalten mit die Infrastruktur einer Stadt, von der Kulturveranstaltung über den Straßenbau bis hin zum Trinkwasser. Ab heute gehört Ihr mit zum 800-köpfigen Team der Stadt und der Stadtwerke, machte Arnold gegenüber den 18 jungen Frauen und Männer deutlich, von denen 13 die Ausbildung bei der Stadt durchlaufen, fünf machen zunächst einen Bundesfreiwilligen-Dienst. Dass wir sie unter 300 Bewerbungen genommen haben, spricht für Ihre Qualifikation, so Arnold.

Er schrieb wie auch Benkert und Karbstein den jungen Menschen ins Stammbuch, „gebt Gas von Anfang an“. Vergesst nicht, „wir bei der Stadtverwaltung mit unserer Arbeit sind für jeden sichtbar“, so Jähn. „Gehen Sie so mit den Bürgerinnen und Bürgern um, wie Sie selbst behandelt werden möchten“. Kraut merkte an, „Wissbegierde ist alles. Wer fragt, macht nichts falsch“. Wir schauen von Anfang an auf unseren Nachwuchs, um am Ende der Ausbildungszeit zu entscheiden, wer ins Team der Stadt passe, hob Kraut heraus. Leistung lohne sich, machte der Rathauschef deutlich, aber auch, dass es

Begrüßung der neuen Azubis bei der Stadt

Wissbegierde ist gefragt



Die „Neuen“ sind da: 18 junge Frauen und Männer machen seit Anfang September ihre Ausbildung bei der Stadt oder absolvieren den Bundesfreiwilligendienst.

nicht nur tolle Momente bei der Arbeit gebe, dass man fragen und hinterfragen, dass man zusammenhalten sollte, denn jeder brauche einen Rückhalt. Deshalb signalisierten auch alle Verwaltungsleute, „Sie sind nicht allein. Auch wenn's mal Probleme gibt, sind immer Ansprechpartner da, um gemeinsam eine Lösung zu finden!“ Doch richtig los ging es mit der Arbeit

erst am Donnerstag. In den Tagen zuvor erhielten die Azubis allgemeine Infos zu Ausbildung und Betriebsablauf, zur Organisation und Struktur der Verwaltung, einen Ämter- und Stadtrundgang sowie erste EDV-Schulungen gab es ebenso wie Tipps rund um den Azubiknigge, und die Jugend- und Azubivertreter stellten sich vor mit einer Stadtrallye.

Schulweg mit den Erstklässlern üben

Pläne unter www.ettlingen.de abrufbar

Schulanfänger sind aufgrund ihrer Größe und fehlenden Erfahrung in besonderem Maße den Gefahren des Straßenverkehrs ausgesetzt. Autofahrer können durch ihre Umsicht und Rücksichtnahme, Eltern durch verantwortungsbewusstes Verhalten den Start in diesen neuen Lebensabschnitt erleichtern. Polizei und Stadtverwaltung geben mit den Schulwegplänen eine Hilfestellung und Empfehlung, wie Schüler sicher zur Schule kommen können. Die Schulwegpläne können unter www.ettlingen.de (->Bildung und Soziales, ->Schulen, ->Schulwegpläne) abgerufen und ausgedruckt werden. Für die Kinder der weiterführenden Schulen gibt es dort auch die Radwegpläne.

Für Eltern von Schulanfängern und für Autofahrer gelten folgende Hinweise, wie sich Schulwegunfälle vermeiden lassen: Üben Sie mit Ihrem Kind die Grundregeln im Straßenverkehr, beispielsweise das Überqueren einer Straße am Zebra-

streifen oder einer Ampel. Machen Sie Ihr Kind auf das richtige Verhalten in öffentlichen Verkehrsmitteln und in Schulbussen aufmerksam, beispielsweise auf das langsame Aussteigen, um nicht von unachtsam vorbeifahrenden Autofahrern erfasst zu werden. Besonders gefährlich ist das Drängeln und gegenseitige Stoßen beim Heranfahren des Schulbusses. Laufen Sie vor der Einschulung mit Ihrem Kind den täglichen Schulweg. Wählen Sie dabei den sichersten, nicht den kürzesten Weg.

Sie erweisen Ihrem Kind keinen Dienst, wenn Sie es zur Schule fahren. Sie nehmen damit dem Kind die Möglichkeit, verkehrssicheres Verhalten einzuüben. Denn es ist nicht nur wichtig, dass das Kind sich auf dem Schulweg verkehrssicher verhält, sondern auch in der Freizeit. Wenn die Ablenkungsmöglichkeiten noch größer sind, sollte es das richtige Verkehrsverhalten verinnerlicht haben. Schicken Sie Ihr Kind rechtzeitig

auf den Schulweg und schützen Sie es durch auffallende Farben, Kleidung, Schulranzen usw. Überprüfen Sie, ob das Fahrrad Ihres Kindes betriebs- und verkehrssicher ist und führen Sie notwendige Reparaturen sofort durch. Gehen Sie mit gutem Beispiel voran: Überqueren Sie im Beisein von Kindern niemals die Ampel bei Rot, auch wenn Sie in Eile sind.



Kino in Ettlingen

Donnerstag, 6. September

17 Uhr Safari – Match me If You Can
19 Uhr Sternenjäger – Abenteuer
Nachthimmel
20.30 Uhr Bullyparade
Der Film Open Air
21 Uhr Sauerkrautoma

Freitag, 7. September

14 Uhr Hotel Transsilvanien 3
17 Uhr Safari ...
19 Uhr Sauerkrautoma
20.30 Uhr Das große Bull-Abenteuer
Open Air

Samstag, 8. September

15 Uhr Hotel Transsilvanien 3
17 Uhr Safari
19 Uhr Sauerkrautoma
20 Uhr Paris kann warten Open Air
21 Uhr The Equalizer 2
22.15 Uhr Die Gärtnerin von Versailles
Open Air

Sonntag, 9. September

15 Uhr Hotel Transsilvanien 3
17.30 Uhr Sauerkrautoma
20.30 Uhr Safari
20.30 Uhr Die Verlegerin Open Air

Montag, 10. September

17 Uhr Zentralflughafen THF
19 Uhr Safari ...
21 Uhr Sternenjäger – Abenteuer
Nachthimmel

Dienstag (Kinotag), 11. September

15 Uhr Hotel Transsilvanien 3
17.30 Uhr Safari ...
20.30 Uhr Sauerkrautoma

Mittwoch, 12. September

17 Uhr Safari ...
19 Uhr Zentralflughafen THF

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Diamantene Hochzeit von Christel und Werner Reich



Glückwünsche von Stadt und Land sowie die ganz persönliche Gratulation zum runden Ehejubiläum überbrachte Oberbürgermeister Johannes Arnold dem Ehepaar Reich.

Wenn's nach den Jahren der Bekanntheit ginge, dann würden Christel und Werner Reich dieses Jahr bereits das eiserne Jubiläum feiern. Allein, es zählen ‚nur‘ die Ehejahre, und deshalb beginnen die Eheleute am 16. August das diamantene Hochzeitsfest. „Das Eisenerne schaffen wir auch noch“, meinte Werner Reich mit Blick zu seiner Frau, als Oberbürgermeister Johannes Arnold den beiden kürzlich die offiziellen Glückwünsche von Stadt und Land überbrachte. Vor allem aber gratulierte er dem Jubelpaar von Herzen, anmerkend, dass auch er angesichts der Vitalität der beiden davon ausgehe, dass die Eheleute die nächste Jubiläumsstufe locker erklimmen werden. Garant für die lange Ehe ist sicherlich, dass die beiden nach eigener Aussage „zwar Auseinandersetzungen, aber nie Krach“ hatten und schon gar keinen Zwist über Nacht austrugen. Wenn etwas geklärt werden musste, wurde es gleich bereinigt.

Christel Reich geborene Babinsky stammt ursprünglich aus Ossegg in Tschechien. Als ihre Mutter mit Christel und ihrem Bruder die Heimat verlassen musste, war der Vater schon in Ettlingen, wo er eine Arbeit gefunden hatte. Die restliche Familie kam nach Meuselwitz in Thüringen, dort fand der Vater sie mit Hilfe des Roten Kreuzes und holte sie zu sich, seit 1946 lebt die Jubilarin in Ettlingen. Werner hingegen ist ein waschechter Dohlenaze, dessen Familie schon seit dem 18. Jahrhundert hier ansässig ist. 1953 kreuzten sich die Wege der beiden. „Ich hatte sie gleich im Auge“, berichtete Werner, der die 17-jährige Christel als gute Schwimmerin bewunderte. Doch kaum zu glauben: „Als 19-Jähriger war ich schüchtern“, daher dauerte es noch ein wenig, bis aus der Bekanntheit mehr wurde. Beim Tanzen lernte man sich näher kennen, doch der Groschen fiel erst, als Werner seine Christel von der Kirche nach Hause begleitete. 1958 folgte die Hochzeit in der Herz-Jesu-Kirche. Beide schlugen den Weg zum Wunschberuf ein: Christel wurde zahnärztliche Helfe-

rin, während Werner den schon als Kind gehegten Wunsch, Schreiner zu werden, verwirklichte. Als Sohn Jochen und später Tochter Brigitte geboren wurden, widmete Christel sich Haushalt und Familie und hielt ihrem Mann den Rücken frei, was er sehr zu schätzen weiß. Denn zum einen reüssierte er in seinem Beruf, bei der Firma Feederle war Werner Reich bis zu seinem Ruhestand Betriebsleiter.

Zum anderen schöpfte er viel Energie und Lebensfreude aus seiner Begabung: denn schon früh entdeckte er seine Liebe zur Musik und zum Gesang. Als Teil des Rheingold-Terzetts trat er zusammen mit seinem Bruder Heiner und Herbert Welker deutschlandweit und mit Showgrößen wie Catharina Valente, Vico Torriani oder Heino auf. Viele Jahrzehnte lang prägte er zudem den Gesangverein Freundschaft in verschiedenen Funktionen, wo sich auch Christel als Sängerinnenvorstand jahrelang engagierte. Als Präsident der Narrengilde war Werner Reich 17 Jahre Triebfeder der Narrenbrunnenpreisverleihung, widmete sich 25 Jahre lang der Pflege der Mundart und war zudem 25 Jahre als Gemeinderat politisch zum Wohle seiner Heimatstadt tätig. In diesem Rahmen wirkte er auch unter mehreren Stadtoberhäuptern gerne als erster ehrenamtlicher OB-Stellvertreter.

Für seine besonderen Verdienste wurde er 2014 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet, zahlreiche Urkunden, Medaillen und Ehrennadeln sind Mosaiksteine eines erfüllten Lebens, zu dem Christel Reich maßgeblich beigetragen hat. Gemeinsame Urlaube in Spanien, Tunesien oder in Davos, der Garten, der blumengeschmückte Balkon und das behagliche Zuhause mit vielen selbst entworfenen und geschaffenen Möbeln runden das harmonische Bild ab. Viel Freude machen den beiden die sechs Enkelinnen, auch wenn sich noch keine Urenkel ankündigen, denn die Damen sind alle noch in der Ausbildung.

Gefeiert wurde das runde Ehejubiläum mit einer feierlichen Messe in der Herz-Jesu-Kirche und anschließendem Familienfest.

BIRD LAND 59
JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 07.09.18

**Workshop
Dozentenkonzert**

einmaliges Konzert
der 8 Virtuosen

Eintritt 18 €, erm. 13 €

Vorschau: Freitag, 21.09.18
Ro Gebhardt Trio

Karten an der Abendkasse
Konzertbeginn 20:30 // Einlass 19:30
Plorzheimer Str. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Wie fahrradfreundlich ist Ettlingen?

Jetzt abstimmen beim
ADFC-Fahrradklima-Test



Ab sofort läuft die Umfrage zum großen ADFC-Fahrradklima-Test 2018. Der Fahrrad-Club ruft gemeinsam mit dem Bundesverkehrsministerium wieder alle Radfahrerinnen und Radfahrer dazu auf, die Fahrradfreundlichkeit von Städten und Gemeinden zu bewerten. Der Test hilft, Stärken und Schwächen der Radverkehrsförderung zu erkennen. In diesem Jahr ist Familienfreundlichkeit das Schwerpunktthema. Oberbürgermeister Arnold bittet die Bürgerinnen und Bürger deshalb um zahlreiche Teilnahme.

Macht Radfahren in Ettlingen Spaß oder Stress?

Bei der Online-Umfrage werden 32 Fragen zur Fahrradfreundlichkeit gestellt – beispielsweise, ob das Radfahren Spaß oder Stress bedeutet, ob Radwege von Falschparkern freigehalten werden und ob sich das Radfahren auch für Familien mit Kindern sicher anfühlt.

Bis 30. November bewerten!

Die Umfrage findet zwischen 1. September und 30. November 2018 unter www.fahrradklima-test.de statt. Alternativ liegen die Fragebögen im Planungsbüro, Schillerstraße 7-9, 3. OG aus. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2019 präsentiert. Ausgezeichnet werden die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden nach sechs Einwohner-Größenklassen sowie diejenigen Städte, die seit der letzten Befragung am stärksten aufgeholt haben.

Mehr als 120.000 Bürgerinnen und Bürger haben 2016 mitgemacht und die Situation in über 500 Städten beurteilt. Ettlingen schloss innerhalb der Stadtgrößenklasse <50.000 Einwohner auf Rang 37 von 364 ab. Die Bewertungen vom letzten Durchgang gibt es auf www.fahrradklima-test.de/karte beim Klick auf „Ettlingen“. Förderung durch Bundesverkehrsministerium

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit und findet in diesem Jahr zum achten Mal statt. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) fördert den ADFC-Fahrradklima-Test 2018 aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP) mit rund 195.000 Euro.

Saunaeröffnung

Am Montag, 10. September um 14 Uhr öffnen sich die Türen der Sauna zum Saisonstart 2018/2019. Die Sauna ist an diesem Tag bis 22 Uhr geöffnet.

„Vieles neu macht der September“, so wird sich mancher Saunagast fühlen, wenn er nach 8 Wochen Umbauzeit den Saunabereich des Albgaubades betritt. Einige Bereiche sind neu gestaltet oder wurden abgeteilt um den bisherigen Hallencharakter aufzuheben und den Schall zu dämmen. Genießen Sie das neue „Alb-Dampfbad“ oder die finnische „Schloss-Sauna“. Abgerundet wird das Angebot durch einen Eisbrunnen, eine weitere Wärmebank mit Fußbecken, Holzbilder und dem neuen Tauchbecken. Die Sauna wurde mit dem großen Umbau des Albgaubades 1999/2000 in dem bisherigen Umfang neu gebaut. Inzwischen sind einzelne Bereiche „in die

Jahre gekommen“, das Dampfbad hatte einen irreparablen Schaden. Deshalb hat sich die Stadtwerke Ettlingen GmbH entschlossen, den Umbau der Sauna in Teilabschnitten vorzunehmen damit die Gäste nicht allzu lange auf „ihre Ettlinger Sauna“ verzichten müssen.

Die Kosten für den Teilabschnitt 2018 belaufen sich auf runde 280.000 €. Freuen Sie sich auf die Highlights der Sauna im Albgaubad.

Öffnungszeiten ab 10.09.2018:

Montag: 14 – 22 Uhr

Dienstag: 10 – 22 Uhr Damensauna

Mi. – Sa.: 10 – 22 Uhr

Sonntag: 10 – 19 Uhr

Infos:

Telefon: 07243 101-811

Internet: www.albgaubad.de

Email:

baederverwaltung@sw-ettlingen.de

Tango zur Eröffnung der Fairen Woche

WELTLÄDEN setzen sich für fairen Handel in aller Welt ein. Ziel ist, Kleinbauern und Kooperativen mit auskömmlichen Preisen ihre Existenz zu sichern und so z.B. Kindern eine Schulbildung zu ermöglichen. Faire Handelsstrukturen sind ein Baustein zur Bekämpfung von Kinderarbeit und Armut und zur Gleichstellung von Mann und Frau, aber auch zum Schutz der natürlichen Ressourcen und Förderung der Biolandwirtschaft.

Jedes Jahr wird an dieses Ziel mit einer Fairen Woche erinnert, die in diesem Jahr unter dem Motto steht „Gemeinsam für ein gutes Klima. In Ettlingen, das seit 2015 offiziell FAIRTRADE-TOWN ist, geht der Brückenschlag nach Argentinien, dem Land, das wie kein anderes für den Tango steht. Auf repräsentativen Plätzen trifft man sich dort zum Milonga, dem Tango-Tanz unter freiem Himmel.

In Ettlingen bietet sich der Schloßvorplatz förmlich für eine Milonga an. Zur Eröffnung der Fairen Woche am Samstag, 15. September ab 11 Uhr werden Stücke von Carlos Gardel und Astor Piazzola zu hören sein, gespielt von Wladimir Iwanov, getanzt von jedem, der möchte.

Im Rahmen einer fairen Kaffeetafel schenkt das Team des Ettlinger Weltladens argentinischen Wein und äthiopischen Kaffee aus. Der Erlös daraus ist für ein Projekt in Äthiopien bestimmt.

Weiter geht es eine Woche später mit dem Weltladen Aktionstag, an dem es gleichfalls Livemusik gibt. Auf dem Kinderfest am Sonntag, 23. September wird gleichfalls über den Fairen Han-

del informiert und mit Natur- und Recyclingmaterialien gebastelt. Vortrag zu praktischen Fragen des Konsums fairer Produkte gibt es am Mittwoch, 26. September um 19 Uhr bei der Volkshochschule. Anmeldung unter 07243 101 483. Auch über die Faire Woche hinaus gibt es Aktionen und Projekte zum Thema Fairer Handel und Nachhaltigkeit. Die Stadtwerke zeigen am Montag, 22. Oktober im Kino Kulisse elf Jahre nach Al Gores erstem Film die Fortsetzung, Al Gore kämpft immer noch gegen die Zerstörung unseres Planeten.

Am Donnerstag, 15. November um 18 Uhr bietet die Volkshochschule einen Workshop an „Plastikfreier Alltag – Körpercreme, Deo und Waschmittel selbst herstellen. Anmeldung unter 07243 101 483. Im nächsten Jahr veranstaltet die VHS zusammen mit den Stadtwerken in der Buhlschen Mühle am 2. Februar einen Nachmittag, der sich gleichfalls dem plastikfreien Alltag – nachhaltig und fair leben in Ettlingen widmet.



Angebot für Trauernde

Meditative Entspannung und achtsame Körperübungen in Zeiten der Trauer mit Nadine Hort und Diana Koll. In einem geschützten Raum und in vertrauensvoller Atmosphäre geben wir ihnen die Möglichkeit, mit gezielten Atemübungen, achtsamen Körperübungen und einer Tiefenentspannung neue Kraft zu tanken sowie sich selbst wieder wahrzunehmen. Anmeldung, per Tel. oder Mail beim Hospizdienst erforderlich! Tel. 07243/ 9454-240 oder info@hospizdienst-ettlingen.de
Nächster Termin: Samstag, 8. Sept. von 16 - 17.30 Uhr, im Seminarraum vom Hospiz und Palliativzentrum, 3. OG, Pforzheimer Str. 33c. Bequeme Kleidung und Strümpfe evtl. eine Decke ist wohltuend.

OB-Sprechstunde während des Mittwochsmarktes

Mittwochs während des Wochenmarktes bietet OB Johannes Arnold eine offene Bürgersprechstunde an, um all jene, die spontan zu ihm kommen möchten, eine Gelegenheit zu bieten. Am Mittwoch, 12. September ist von 11 bis 12 Uhr seine Türe geöffnet. Ein zusätzliches Angebot, alle 14 Tage. „Meine Bürgersprechstunden, für die man sich anmelden muss, sind so schnell ausgebucht, dass ich mit dieser offenen Sprechstunde ein zusätzliches Angebot anbieten möchte. Am 12. September einfach während des Mittwoch-Wochenmarktes in das 2. OG der Sparkasse kommen, dem Interimsdomizil der Verwaltung.

Personalausweise und Reisepässe

Beim **erstmaligen Antrag** bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **21. bis 22. August**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **6. bis 12. August**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Führungen

Ettlingens Wandel



Am Sonntag, 9. September um 11 Uhr bietet das Museum Ettlingen einen Rundgang durch die Ettlinger Altstadt mit dem Themenschwerpunkt „Stadtsanierung“ an. Dabei erfahren Sie, wie durch die Zusammenarbeit vorausschauender Politiker, renommierter Fachleute und engagierter Bürger aus dem verschlafenen Städtchen eine bewunderte und ausgezeichnete Stadt wurde.

Dauer: ca. 60 Minuten

Treffpunkt: Marktplatz

Tickets: 3 €.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Tickets im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss

Öffnung der Ruine des Römerbades unter der Martinskirche.

Am Tag des offenen Denkmals, Sonntag 9. September beteiligt sich das Museum Ettlingen von 14 bis 16 Uhr mit der Öffnung der Ruine des Römerbades unter der Martinskirche.

Im Zuge von Bauarbeiten wurde in den 1930er-Jahren unter dem Kirchenschiff römisches Mauerwerk gefunden. Die Untersuchungen ergaben, dass die Kirche auf den Überresten eines römischen Badegebäudes errichtet wurde. Es wurde ca. 150 n. Chr. errichtet und durch einen Brand im 3. Jh. n. Chr. zerstört. Erkennbar ist noch eine halbrunde Badewanne mit Vorraum.

Zwei Führungen um 14 und um 15 Uhr informieren über die Anlage des Bades und das römische Badewesen.

Der Eintritt ist frei.

Ettlinger Sagen – Jenseits der Alb



Zum letzten Mal in diesem Jahr ist Mirko Sommer, der ideenreiche Mitarbeiter der Ettlinger Stadtverwaltung am 12. September um 21 Uhr auf den Spuren der Frau unterwegs, die wie keine andere das Bild Ettlingens geprägt hat: **Markgräfin Franziska Sibylla Augusta!**

Besucherinnen und Besucher können mit den beiden einen Streifzug durch die Ettlinger „Albstadt“ unternehmen und dabei Einblicke in Sibylla's facettenreiches Leben gewinnen. Von ihr kann man erfahren, wie der Turm der Martinskirche durch die Liebe gerettet wurde, wie ein sagenhafter Jesuitenschatz beim Wiederaufbau der zerstörten Stadt half und was Ettlingen mit China zu tun hat.

Wie immer **bei Wein und Fackelschein.**

Eine Koproduktion des Kultur- und Sportamtes der Stadt Ettlingen mit dem marotte Figurentheater Karlsruhe (www.marotte-figurentheater.de)

Treffpunkt: 21 Uhr auf der Rathausbrücke

Eintrittspreise: 13,50 / 9 € ermäßigt. Karten sind bei der Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-333, und über www.reservix.de (gegen eine Vorverkaufsgebühr), erhältlich.

Am **10. Oktober um 20 Uhr** starten dann wieder die „**Ettlinger Sagen bei Nacht**“ mit dem Geist von Bäckermeister Ignaz Mehlwurm. Weiterer Termin: 21. November.

Alles unter Kontrolle? Selbstkontrolle durch Selbsterkenntnis

Wer etwas für seinen Rücken tun will, trainiert im Fitnessstudio, wer seine Kondition steigern möchte, geht in eine Laufgruppe. Aber welches Angebot bietet sinnvolle Unterstützung, um besser mit dem eigenen Suchtmittelkonsum in Bezug auf Alkohol, Medikamente, dem persönlichen Medienkonsum und / oder dem Rauchen bzw. dem Gebrauch illegaler Substanzen, umzugehen? Hier hilft das Selbstkontrolltraining SKOLL.

„Selbstkontrolle durch Selbsterkenntnis“, mit diesem Ansatz richtet sich SKOLL an Menschen, die sich mit ihren problematischen Verhaltensmustern auseinandersetzen wollen oder müssen. Das suchtpräventive Gruppentrainingsprogramm will einen ver-

antwortungsbewussten Umgang mit Suchtstoffen und riskanten Verhaltensweisen fördern.

Die nächste Kursserie der Suchtberatungsstelle Ettlingen beginnt am Freitag, 19.10.. Es beinhaltet ein Vorgespräch, 10 Gruppentermine sowie das Angebot eines Nachtreffens. Kosten: 150 Euro pro TeilnehmerIn. In bestimmten Fällen können die entstandenen Kosten (anteilig) von Ihren Krankenkassen erstattet werden.

Anmeldung und Wahrnehmung des Vorgesprächs erbeten bis Freitag, 05.10..

Nähere Informationen:
www.suchtberatungsstelle-ettlingen.de
Suchtberatungsstelle Rohrackerweg 22 in Ettlingen, Tel: 07243 215305

förderung, betreute Spielgruppe, das offene Cafe am Donnerstag, Krabbel- und Stillgruppen... Das komplette Programm entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

TagesEltern Verein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.,

Epernayer Straße 34, 76275 Ettlingen,
Tel.: 07243 / 945450 www.tev-ettlingen.de

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
 - Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
 - Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.
- Tel.: 07243 / 945450, Mail: info@tev-ettlingen.de. Homepage: www.tev-ettlingen.de. Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 9 - 12 Uhr und Mo., Di., Do. 13-15 Uhr, bitte auch auf Anrufbeantworter sprechen oder aber eine E-Mail schreiben, wir melden uns.

Stadtarchiv

Lesestoff über Ettlingen

Heute weisen wir Sie auf folgendes Buch hin:

**Wie war das damals in der Schule?
Ettlinger Seniorinnen und Senioren im Gespräch mit Jugendlichen**



Dieses Buch ist das Ergebnis des Zeitzeugenprojektes der Stadt Ettlingen und wurde im Jahr 2005 herausgegeben. Bei diesem Projekt sollten die Erlebnisse der älteren Mitbürger in und mit der Schule festgehalten werden. Im Rahmen der „Geschichtswerkstatt“ interviewten Mitglieder des Ettlinger Jugendgemeinderats und deren Freunde Senioren und fassten diese in Artikeln zusammen. Auf diese Weise entstanden über vierzig

individuelle Berichte und Geschichten wie zum Beispiel von Fritz Pechovski oder Dr. Erwin Vetter. Viele Berichte über die Schulzeit der Senioren stehen im Zusammenhang mit dem damaligen Zeitgeschehen wie dem Zweiten Weltkrieg oder die Nachkriegszeit und auf welche Art und Weise sie dadurch beeinflusst wurden.

Bei Interesse kann diese Publikation, sowie der erste Band des Zeitzeugenprojektes „Lebenserinnerungen“, im Stadtarchiv für 8,90 € und 10,00 € in der Pforzheimer Straße 14 erworben werden.

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 09:00 bis 12:00 Uhr
Di, Do 13:00 bis 16:00 Uhr

und nach Vereinbarung
Telefon: 07243/101-467
Webseite: www.ettlingen.de/stadtarchiv
Barrierefreier Zugang vorhanden.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.
Telefonisch erreichen Sie uns Di. und Do. 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie ein E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Gruppen starten wieder!

Mit dem Ende der Sommerferien und dem Beginn der Schule starten auch wieder im effeff alle Gruppen. Sprach-

Arbeitskreis demenz- freundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Handy: 01 76 - 38 39 39 64
E-Mail: info@ak-demenz.de
Homepage: www.ak-demenz.de
Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:
Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG. Neuer Termin: **10. Oktober**

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr. Nächster Termin: **25. September**

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax: 718079, seniorenbuero@bz-ettlingen.de, www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:
Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr

Cafeteria

Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinanders. Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette - Freundlicher Morgengruß per Telefon, den man selbst weitergibt, Tel. 101524 oder 101538.

Haustier-Notdienst – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung Maud van den Kerkhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Großelternprojekt "Leih-Oma/Opa"

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, indem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/spielen? Rufen Sie bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

Senioren helfen Senioren

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. Ausfüllen von Formularen sowie kleinere Handreichungen im Haushalt) braucht, kann sich persönlich oder telefonisch (07243 101524) an das Begegnungszentrum wenden.

Veranstaltungstermine

Freitag, 7. September

9:30 Uhr Sturzprävention
10 Uhr Hobby-Radler „Kleine Tour“ Treff: Wasenpark
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“
14:30 Uhr Nachbarschaftstreff Schuberstraße

Sonntag, 9. September

14 Uhr Sonntagscafé bis 18 Uhr
14:30Uhr Vortrag „Bregenzer Wald“

Montag, 10. September

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
14 Uhr Mundorgelspieler
14 Uhr Handarbeitstreff
14 Uhr Skat
14:30Uhr Bridge
19 Uhr Kegeln - Huttenkreuz

Dienstag, 11. September

10 Uhr Gedächtnistraining 1
10 Uhr Hobby-Radler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark
10 Uhr Schach „Die Denker“
14 Uhr Schönhengster
14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen
14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
17 Uhr „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 12. September

9:30 Uhr Gymnastik 1 – DRK
10 Uhr Englisch „Anyway“
10 Uhr Englisch „Refresher“
10 Uhr Wanderung mit Hunden
10:45Uhr Gymnastik 2 – DRK
14 Uhr Acrylmalen
14:30Uhr Doppelkopf
18 Uhr „Graue Zellen“, Theaterproben

Donnerstag, 13. September

10:45Uhr Yoga auf dem Stuhl
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind - Kaserne“
14 Uhr „Rommé Joker“
14 Uhr Boule-Gruppe 3 – Wasen
14:30Uhr Bridge mit Erläuterungen
15:30Uhr Singgemeinschaft 50plus singt im Stephanusstift
16 Uhr Sprechstunde des VdK Ettlingen bis 18 Uhr
19 Uhr Geselliges Singen in der Vereinsgaststätte „Alemannia Bruchhausen“

Computer-Workshops

Freitag, 7. September – PC-Grundwissen für Einsteiger

Montag, 10. September – Sicherheit für Windows (7, 8, 8.1, 10) und Datensicherung

Dienstag, 11. September – Internet und E-Mail

Mittwoch, 12. September – Eigene Fotos von PC und Smartphones bearbeiten

Donnerstag, 13. September – Smartphones mit Google Android für Einsteiger
Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

Bregenzer Wald

Am **Sonntag, 9. September**, um **14:30 Uhr**, hält Uwe Girndt im Begegnungszentrum einen Bildervortrag über die abwechslungsreiche Landschaft des Bregenzer Waldes südöstlich des Bodensees. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Die Cafeteria ist am gleichen Tag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Tierfreunde

Am **Mittwoch, 12. September**, treffen sich die Tierfreunde (mit oder ohne Hunde) um **10 Uhr** an den Parkplätzen der früheren Jägerstube in der Wilhelmstraße. Wir fahren zu dem Parkplatz „Fischweier“ und wandern Richtung Moosalb-Brücke/Schöllbronner Mühle und wieder zurück. Abschluss im „Wiesenhof“ bei Burbach um ca. 13 Uhr. Bitte Speisenummer bei der Anmeldung mit angeben. Anmeldung bei Birgitte Sparkuhle (Tel.: 77903) oder ab 3. September im Begegnungszentrum.

„Geselliges Singen“

Statt des Singens im Begegnungszentrum trifft sich die Gruppe am **Donnerstag, 13. September**, um **19 Uhr** in der Vereinsgaststätte „Alemannia Bruchhausen“ (Alemannenweg 16) zum „Wirtshaussingen“.

Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 14. September**, treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ um **10 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen ist erwünscht. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Tourenführer: J. Weinstein (Tel.: 13946) und K. Kessler (Tel.: 14734).

Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Am **Freitag, 14. September**, um **14:30 Uhr**, hält Bernfried Schneider, Generationenberater der Volksbank Ettlingen, im Begegnungszentrum einen Vortrag. Dabei erfahren die Zuhörer, wann und warum man eine Vorsorgevollmacht erteilen sollte und was es mit einer Betreuungs- oder einer Patientenverfügung auf sich hat. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung an der Rezeption des Begegnungszentrums in der Klostersgasse 1 (montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr, persönlich oder unter 07243 101 524) möglich. Im Anschluss lädt die Volksbank zu Kaffee und einem Stück Kuchen ein. Dabei steht Bernfried Schneider noch für Fragen zur Verfügung.

Literaturkreis

Der nächste Termin für den Literaturkreis im „Klösterle“ findet am **Dienstag, 18. September, 11 Uhr**, statt.

Es wird das Buch „Heile Welt“ von Walter Kempowski besprochen. Gäste sind wie immer willkommen.

Der Mensch mit Demenz – dabei und mittendrin

DA UND DOCH SO FERN

Unter diesem Motto findet am 20. September ein Vortrag mit Uwe Halter, Pflegefachkraft und Demenzexperte, statt. Viele Angehörige von Demenzkranken verausgaben sich total – oft bis über ihre Grenzen. Der Vortrag soll dazu beitragen, den Menschen mit Demenz besser zu verstehen und Wege der Entlastung für pflegende Angehörige aufzuzeigen. Der Arbeitskreis Demenz lädt zu diesem Vortrag am **Donnerstag, 20. September 2018, 19 Uhr**, in das Stephanus-Stift am Stadtbahnhof ein. Eintritt ist frei, Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bewegte Apotheke

...im September zum Vormerken:

Dienstag, 11.09., 10 bis 11 Uhr, Treffpunkt bei der Goethe Apotheke, Schleinkoferstraße 2a
Freitag, 14.09., 10 bis 11 Uhr, Treffpunkt bei der Schloss Apotheke, Marktstraße 8
Dienstag, 18.09., 10 bis 11 Uhr, Treffpunkt bei der Vita Apotheke, Zehntwiesenstraße 70
Freitag, 21.09., 10 bis 11 Uhr, Treffpunkt bei der Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstraße 6
Dienstag, 25.09., 10 bis 11 Uhr, Treffpunkt bei der Goethe Apotheke, Schleinkoferstraße 2a

Freitag, 28.09., 10 bis 11 Uhr, Treffpunkt bei der Schloss Apotheke, Marktstraße 8

Für Rückfragen steht Ihnen das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter der Tel: 07243/ 101-292 oder die jeweiligen Apotheken zur Verfügung. Die Termine finden Sie wochenweise in der Rubrik "Veranstaltungen und Termine".

Multikulturelles Leben

Willkommensparty im offenen Treff für Mädels im Specht



Nach den Sommerferien findet wieder unser offener Treff für Mädels ab 14 Jahren statt. Am 18.09. starten wir mit einer großen Willkommensparty mit Cocktails und cooler Musik. Kommt einfach vorbei! Der Treff öffnet jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr. Hier könnt ihr Musik hören, quatschen, PS4 oder Billard spielen, kickern und relaxen. Das Angebot ist eine Kooperation mit dem städtischen Integrationsbüro und dem Frauen- und Familientreff "effeff".

Ansprechpartner

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung Telefon: 07243 - 101 8944
Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371, E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0,

Mail: info@caritas-ettlingen.de

Aktuelles

Angebote im Begegnungsladen Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“ Jeden Montagnachmittag und jeden Mittwochnachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr, Ansprechpartner: vor Ort, Kontakt: 07243/12136

Bewerbscoaches helfen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen, montags 15 – 17 Uhr. Nur mit Termin. Ansprechpartnerin: Leonie Waibel, Kontakt: 07243 101 8259

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen, montags von 16 – 18 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider, Kontakt: 07243 90347.

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Garcia montags von 9:30 – 11:30

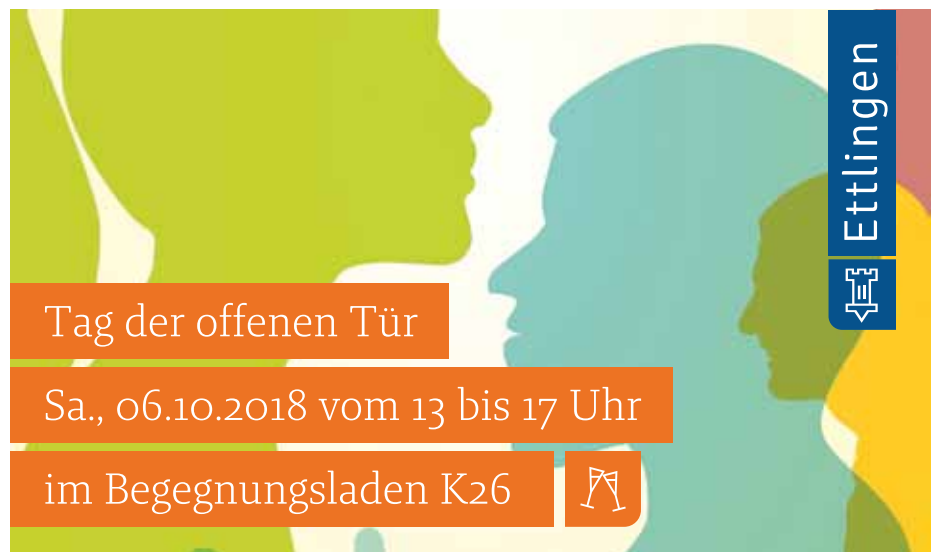
Uhr, Kontakt: 07243 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26. Mittwochs (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 – 17 Uhr Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26. Ansprechpartnerin: Frau Cornelssen,

Kontakt: Tel. 07243 373830 oder bcornelssen@gmx.de

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Donnerstags 16-19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, Kontakt: hgilcher21@gmail.com



Das K26 lädt zum Kennenlernen ein

Hereinspaziert!

Lernen Sie das Projekt, die Kooperationspartner und die Angebote des Begegnungsladens in der Kronenstraße 26 kennen.

Vielfältige Angebote und Mitmachaktionen warten auf Sie:

- Leckerer Kuchen und Kaffee
- Kunstbike: Bewegung, Spaß und Kunst in einem
- Beim Rollstuhlparcours und mit Alterssimulationsanzügen alltägliche Einschränkungen aktiv erleben
- Ratequiz für Jung und Alt: Montagsmaler
- Testen Sie Ihr Wissen am Multikulti Telefon
- Zuschau-Fahrradwerkstatt des AK Asyl
- Luftballons und Musikalische Begleitung
- Kreatives Dekorieren von Mandala-Dosen
- Türkischer Tee & Spezialitäten
- ... und vieles mehr!



Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns!

Integrationsbüro, Kirchenplatz 1-3, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101 8371, integration@ettlingen.de, www.ettlingen.de



Theater: Oh Gott, die Türken

integrieren sich!

am 23.09. um 16:00 Uhr



Am 23.09.2018 um 16 Uhr spielt das Theater Ulüm die Komödie "Oh Gott, die Türken integrieren sich" in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums.

Der Eintritt ist kostenlos und Eintrittskarten sind vorab telefonisch erhältlich!
Tel. 07243 101 8057 oder integration@ettlingen.de

Multikulti Seniorentreff

am 21.09. um 16 Uhr im K26



Wir möchten uns treffen und in lockerer Runde über unsere Erinnerungen austauschen, die wir an Ettlingen haben.

Das "Begegnungszentrum Ettlingen" und der "Türkisch Islamische Kulturverein" laden zu dem multikulturellen Austausch ins K26 (Kronenstraße 26) ein. Beginn ist 16 Uhr.

Ettlinger Senioren aller Herkunft sind herzlich willkommen an der Gesprächsrunde teilzunehmen. Für Kaffee & Kuchen wird gesorgt.

Integration, Kirchenplatz 1-3, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101 8057, integration@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Lokale Agenda

Agenda 21

Kokospalmen - die „eierlegende Wollmilchsau“

Kokospalmen sind traditionell sehr wichtige Nutzpflanzen. Nahezu alle Teile der Pflanze werden verwertet. Die Stämme werden für den Hausbau verwendet, Palmwedel für Zäune, Palmblätter für Körbe, Kokosnüsse für Kokosmatten, die Schalen der Nüsse für Kunsthandwerksobjekte. Kokosnussmilch wird als erfrischendes Getränk angeboten und

das getrocknete Kokosfruchtfleisch ist in den verschiedensten Varianten als Lebensmittel erhältlich.

Das Trennen des Kokosbastes von der Nuss ist eine mühsame und für Ungeübte auch eine risikoreiche Arbeit. Daher wird diese meist von Tagelöhnern durchgeführt, die tagelang nichts anderes tun, als Kokosnüsse von Bast zu trennen. Die Kokosbathüllen werden u.a. zu Kokosmatten weiterverarbeitet.

Der südindische Bundesstaat Kerala ist ein bei Touristen aus aller Welt beliebtes Reiseziel. Kultur, historische Städte, Strand, Meer und Palmen locken jährlich Millionen von Gästen ins Land. Kerala bedeutet übrigens »Land der Kokospalmen«.

Diese Palmen wachsen auch auf ärmeren Böden und wurden deshalb bereits während der Kolonialzeit in großem Stil kultiviert. Die Landwirtschaft ist bis heute die Grundlage der Wirtschaft Keralas.

Von der kleinen Fairtrade-Kooperative Shertallai beziehen wir über Gega unsere aktuellen Fußmatten. Die Mitglieder der Kooperative Shertallai erhalten den gesetzlich vorgeschriebenen Lohn, Frauen werden gleich bezahlt wie Männer. Die Mitglieder arbeiten die in Kerala üblichen sechs Tage pro Woche, acht Stunden pro Tag und zusätzlich zwei Stunden Mittagspause. Auch wenn sie krank sind, werden sie bezahlt und erhalten, wie in Kerala üblich, 13 Tage Urlaub pro Jahr.

Fair einkaufen mit sozialer Verantwortung im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag von 9.30 bis 18.30, Samstag von 9.30 bis 13.00 Uhr, Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen

Aufgepasst und mitgemacht

Der Beginn mit Musik

Im Herbst beginnen wieder die neuen Grundstufenkurse der Musikschule Ettlingen, über die wir in der vergangenen Zeit mehrfach an dieser Stelle informiert haben.

Kinder, Eltern aufgepasst!

Es gibt zurzeit noch **freie Plätze** in folgenden Kursen:

Fridolino-Minis:

Alter: 18 - 27 Monate,

Eltern-Kind-Gruppe

Termin: Montag, ab 1. Oktober, 17 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen
Kursleiterin: Bettina Renner-Ruprich

Fridolino-Midis:

Alter: 27 Monate - 3 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe

Termin: Montag, ab 1. Oktober, 16 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen
Kursleiterin: Ingrid Zirke

Fridolino-Maxis:

Alter: 3 Jahre - 4 Jahre,

Eltern-Kind-Gruppe

Termin: Mittwoch, ab 10. Oktober,

15 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen
Kursleiterin: Ingrid Zirke

Fridolino, unser Musikschulbär,

lädt Kinder und Erwachsene ein, mit ihm gemeinsam die Welt der Musik zu entdecken. Er hält für Klein und Groß vielfältige musikalische Spielmöglichkeiten bereit und weckt die Freude an der Musik.

Klang- und Rhythmusspiele, Musikgeschichten, Lieder, Verse, Finger-, Bewegungs- und Tanzspiele bringen Kinder und Erwachsene miteinander in Kontakt und geben im Lauf der Zeit eine musikalische Schatzkiste mit nach Hause.

Während die Aktionen unserer Minis noch sehr auf die eigenen Eltern bezogen sind, lernen die Maxis zunehmend, selbständig zu agieren und auf andere Kinder oder die Lehrerin zuzugehen.

Die Fridolino-Gruppe von 8-10 Eltern-Kind-Paaren trifft sich einmal pro Woche für 45 Minuten in der Musikschule Ettlingen und in Karlsbad-Langensteinbach.

Eine Schnuppermöglichkeit während der laufenden Kurse bzw. der Einstieg in bestehende Gruppen - ist nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat (soweit Plätze frei sind) - jederzeit möglich.

Musifanten

Die Musikalische Früherziehung
Alter: ca. 4 ½ Jahren (2 Jahre vor Schulbeginn)

Termin: Dienstag, ab 2. Oktober,
14.45 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen
Kursleiterin: Brigitte Graf

Der **Musifant** als Leitfigur der Musikalischen Früherziehung möchte Kinder, die Interesse an Musik zeigen und gerne singen, tanzen und Musik hören, zu gemeinsamen Musikstunden einladen.

Unsere „Musifanten“-Kinder machen dort Bekanntschaft mit Grundschlag, Rhythmus, Melodie, Sprache, Bewegung, rhythmischen Spielen, Tanz und darstellendem Spiel. Sie musizieren mit einfachen Instrumenten, hören spannende Musikbeispiele und lernen viele klassische Musikinstrumente kennen. Unsere Musik kann auch aufgezeichnet werden - beim Malen, in graphischer Notation oder in traditioneller Notenschrift.

Die Musifanten - Gruppe von 8-12 Kindern trifft sich zwei Jahre lang einmal pro Woche für 60 Minuten. Unterrichtsorte sind: Musikschule Ettlingen und die Außenstellen Karlsbad-Langensteinbach und Marxzell-Pfaffenrot.

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne persönlich (Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen), telefonisch (07243/101312) oder per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Weitere Angebote finden Sie auch unter www.musikschule-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Den Bericht über die Krönung des Vorlesekönigspaares finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 7.

Vorlesesommer 2018 – Lesetipp

Mit dem Vorlesesommer der Stadtbibliothek im August wurden die Ferien wieder für viele Kinder und Erwachsene zur Fantasiereise in andere Welten. Ohne lange Autofahrten und Wartezeiten ging es direkt zu aufregenden und lustigen Abenteuern.

Für alle, die nicht dabei sein konnten oder einfach die Abenteuer nochmal selbst nachlesen möchten, stellen wir hier die vorgelesenen Titel vor:

Parvela, Timo: Ella und das Abenteuer im Wald.

Standort: 4.1

Ella und ihre Freunde dürfen auch die Ferien zusammen verbringen: Im Naturcamp des Lehrers! Nicht nur, dass sie dabei viel über Camping und „Mutter Natur“ lernen, sie treten auch beherzt in Aktion, als es um die Rettung der Fischotter geht. Ein turbulentes Abenteuer aus der beliebten „Ella“ - Reihe.

Widmark, Martin: Das Fahrradgeheimnis. Standort: 4.1

Krimi Widm

Auf die Plätze, fertig, los: Der Erste, der die Ziellinie auf dem Hauptplatz in Valleby überquert, gewinnt eine Goldmedaille und - nicht zuletzt - 10.000 Kronen. Alle Teilnehmer geben sich vor dem Rennen siegessicher und scheinen keine Mittel zu scheuen, um als Erstes das Ziel zu erreichen. Doch darf man wirklich alle Mittel einsetzen, um zu gewinnen? Zum Glück sind Lasse und Maja zur Stelle, denn das Detektivduo durchschaut jeden Trick!

Marzi, Christoph: Gespensterfenster. Standort: 4.1

Marz

Jonah, klein und dünn, liest gern Gruselcomics auf dem Dachboden. „Du bist seltsam“ sagen seine großen, starken, lauten Brüder und sind wie immer richtig gemein zu ihm. Doch dann zieht Mia in das verfallene düstere Haus gegenüber. Sie kann fliegen und wohnt mit richtigen Monstern zusammen...

Grimm, Sandra: Die Knallerbsenbände. Standort: 4.1

Grim

Semmel, Matti, Jolle und Muckel haben eine richtige Bande gegründet. Als sie sich auf die Suche nach einem im Wald verschwundenen Jäger machen und den Diebstählen im Supermarkt auf die Spur kommen, wird es richtig spannend...

Diese Titel und viele weitere spannenden Geschichten können in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten Di, Do, Fr 12-18 Uhr

Mi 10-18 Uhr

Sa 10-13 Uhr

Volkshochschule

VHS Aktuell

B2664 Werden Sie fit mit Ihrem Smartphone oder Tablet

Aufbaukurs: Datensicherung mit dem Notebook/PC

Samstag, 15. September, 10 - 14:30 Uhr
Gemeinsam werden wir Smartphones an die Notebooks anschließen, Software auf den Notebooks installieren und eine Datensicherung durchführen, Fotos und Kontakte synchronisieren o. ä. PC-Besitzer sind ebenfalls willkommen und können den Unterricht zuhause mit kleiner Anleitung nachvollziehen. Bitte bringen Sie Ihr Smartphone, Tablet, ggf. Ihr Notebook (Die Akku sollten ausreichend aufgeladen sein.) und die entsprechenden Kabel etc., Passwörter für Smartphone, Tablet, E-Mail usw. mit und geben Sie bitte die genaue Bezeichnung Ihres Smartphones und Ihre E-Mail bei der Anmeldung bitte an, da je nach Gerät unterschiedliche Software und evtl. Vorbereitung notwendig ist.

K2015 Autobiografische Schreibwerkstatt

10 Abende, 26.09.2018 - 12.12.2018,
mittwochs 19:30 - 21:30 Uhr

"Wir schreiben, um das Leben doppelt zu kosten: Einmal im Augenblick selber und dann im Rückblick" (Anais Nin). "Verkosten" Sie Ihr Leben. Im Moment des Schreibens über schöne Orte, wichtige Menschen, sinnliche Momente und stärkende Krisen. Und im Rückblick darauf, beim achtsamen Vorlesen - wer möchte. Sie finden dabei immer mehr zu Ihrer Erzählsprache, zu Ihrer bevorzugten Textsorte, zu Ihrem Ausdruck Ihres Lebens. Kreative, ganzheitliche Impulse inspirieren Sie, sodass Ihr Blatt nicht weiß bleibt. Es entstehen erste autobiografische Miniaturen (kein Roman). Die Werkstatt ist für alle offen, die "schon immer gerne schreiben" oder es einmal ausprobieren wollen. Im Kursentgelt enthalten sind Material- und Kopierkosten.

K2035 Linolschnitt entdecken

5 Abende, 24.09.2018 - 22.10.2018,
montags 18 - 21 Uhr

Der Linolschnitt erlaubt eine große Vielfalt an Ausdrucksmöglichkeiten. Von zarten über kraftvolle Linienwirkungen bis zu expressionistischen Formen. Linolschnitt lässt sich einfach verarbeiten. Im Kurs werden Sie drei verschiedene Projekte ausprobieren. Im Kursentgelt enthalten sind drei Linolplatten, Linoldruckfarbe und die Werkzeugbenutzung. Bitte mitbringen: Zum Zeichnen Bleistift, Radiergummi und normales Papier. Zum Drucken Papier ab 100 g, bitte kein Aquarellpapier.

G2445 Beckenboden-Training ... und mehr - in der Kleingruppe -

6 Vormittage, 18.10.2018 - 29.11.2018,
donnerstags 10 - 11:30 Uhr

Lernen Sie Ihre Möglichkeiten besser kennen! Beckenbodenübungen sind eine

gute Sache, aber die Chancen, möglichst lange kontinent zu bleiben, steigen auch mit dem Wissen über körperliche Zusammenhänge und Wirkweisen. In diesem Kurs wollen wir uns in vertrauensvoller Kleingruppe Zeit nehmen, all diese Themen zu vertiefen. Erleben Sie alltagstaugliche Übungen, Entspannung und Gespräche, um sich in allen Situationen souverän zu bewegen.

Bitte mitbringen: Bequeme warme Kleidung, Socken, Yogamatte, evtl. Wolldecke

G2480 Tanz mit - bleib fit

5 Vormittage, 16.10.2018 - 20.11.2018, dienstags 10:30 - 12 Uhr

Lernen Sie die Vielfalt an Tänzen aus aller Welt, aus verschiedenen Epochen und Kulturen sowie Gesellschaftstanz in geselliger Form kennen. Es tanzen alle gemeinsam in der Gruppe. Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit oder ohne Partner sind willkommen. Die angebotene Tanzart fördert sowohl die Koordination als auch die Merkfähigkeit.

Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte mitbringen: Schuhe mit glatten Sohlen.

Bitte beachten Sie auch unsere Angebote in den Stadtteilen!

Anmeldung, Preise und Informationen:
Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail:

www.vhsettlingen.de,

Öffnungszeiten während der Schulferien (BW): montags - freitags 8.30 - 12 Uhr.

Bäder

Ende der Sommersaison am Badeseer Buchtzig und im Waldbad Schöllbronn

Mit Ende der Sommerferien **schließen der Badeseer Buchtzig und das Waldbad Schöllbronn am Montag, 10.09.** die Tore und beenden die Sommersaison 2018.

Danke an alle Badegäste, die in diesem Sommer den Weg an den Badeseer Buchtzig oder ins Waldbad Schöllbronn gefunden haben.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr, wenn es wieder heißt „die Sommersaison beginnt“.

Öffnungszeiten der Albgaubäder bis zum 16.09.

Albgau-Freibad:

Täglich: 09:00 - 20:00 Uhr

Albgau-Hallenbad:

Montag: geschlossen

Dienstag bis Donnerstag: 10 - 22 Uhr

Freitag: 8:00 - 22 Uhr

Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen: 10 - 20 Uhr

Informationen rund um die Ettlinger Bäder finden sie unter www.baeder-ettlingen.de oder www.albgaubad.de.

Schulen Fortbildung

Eichendorff-Gymnasium

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien

Der Unterricht im neuen Schuljahr 2018/2019 beginnt für die **Klassen 6 - 10** und die Kursstufen 1 und 2 am

Montag, den 10. September

um 7.45 Uhr und endet um 12.55 Uhr.

Die Schülerinnen und Schüler der **neuen 5. Klassen** werden am Dienstag, den **11. September** um 14 Uhr gemeinsam mit ihren Eltern in der Aula begrüßt.

Während die Kinder ihre Klassenlehrer/innen kennen lernen, können die Eltern bei Kaffee und Kuchen verweilen.

Anne-Frank-Realschule

Unterrichtsbeginn

Der Unterricht beginnt für alle Klassen 6 bis 10 am Montag, 10.09., um 7:45 Uhr. Unterrichtsende ist um 13:00 Uhr - es findet an diesem Tag kein Nachmittagsunterricht statt.

Die neuen 5. Klassen werden am Dienstag, 11.09., um 8:40 Uhr im Foyer des Schulzentrums begrüßt. Im Anschluss sind die Kinder dann mit ihren Lehrkräften im Klassenzimmer. Für die Eltern steht ein Elterncafé in Raum 044 des Schulzentrums zum gemeinsamen Austausch bei Kaffee und Kuchen zur Verfügung. Gegen 11 Uhr bringen die Klassenlehrkräfte dann die Kinder dorthin - der erste Schultag endet gegen 11:15 Uhr im Elterncafé.

Am Mittwoch wird für die 5. Klassen Klassenlehrerunterricht von 8:30 Uhr bis 12:10 Uhr stattfinden.

Die Ganztagesbetreuung sowie der Mensabetrieb beginnen für die Klassenstufen 5 - 7 in der 2. Schulwoche, also ab Montag 17.09.2018.

In Absprache mit der Elternbeiratsvorsitzenden finden unsere ersten Klassenpflegschaftsabende in der 4. Unterrichtswoche am Montag, 01.10., ab 19:00 Uhr in Raum 044 statt, ab 19:30 Uhr in den Klassen. Abweichend hiervon findet der Klassenpflegschaftsabend der Klasse 5b am Donnerstag, 27.09., um 19:30 Uhr statt. Eine Einladung erhalten alle Eltern rechtzeitig über ihre Kinder. Allen einen guten Start ins neue Schuljahr, die Schulleitung der AFR.

Studienfahrt nach England



Kurz vor Schuljahresende, gleich nach der Abschlussfeier der Schulabgänger, trafen sich am späten Sonntagabend 44 Schülerinnen und Schüler der achten Klassen ganz unternehmungslustig auf

dem Schulparkplatz, um mit einem großen Reisebus in einer Nachtfahrt nach England zu fahren. Bei Tageslicht konnte man die Überfahrt nach Dover genießen. Schnell einige Fotos von den Kreidefelsen und weiter ging's Richtung London. Bevor man am Abend die Familien in Gillingham treffen wollte, war noch reichlich Zeit für einen Spaziergang durch das mittelalterliche Städtchen Canterbury, vielen bekannt durch die Canterbury Tales. Dort konnten alle schon mal Land und Leute auf sich wirken lassen.

Doch, das Meer war auch nicht weit und so zog es die Gruppe schon bald weiter nach Margate, an den Sandstrand des malerischen Seebads zu einer kurzen Erholungspause. Bei Ebbe wateten alle durch die Priele, bis schließlich die Flut auflief und alle sich auf den Weg machten zur ersten Begegnung mit den Gastfamilien, die ihre Schützlinge sehr herzlich empfangen.

Am nächsten Morgen stand Cambridge und der Besuch im Queen's College auf dem Programm, was gab es nicht alles über die Gepflogenheiten in einem ehrwürdigen alten britischen College zu erkunden. Große, weltberühmte Wissenschaftler, wie Einstein, Newton und nicht zuletzt, der erst kürzlich verstorbene Stephen Hawking hatten hier studiert, gelehrt und geforscht.

Nach vielen beeindruckenden Anekdoten über Studium und Lehre, Wohnen und Leben in Cambridge ließen sich Schüler und Lehrer durch das Flüsschen Cam staken: „punting“ stand auf dem Programm, gemächlich in Flachbooten dahingleiten, sich von der Sonne bescheinen und von den stakenden Bootsführern mit noch mehr Geschichten unterhalten lassen.

Lustig wurde es, als einige Schüler und Schülerinnen sich selbst im Staken probierten, gar nicht so einfach, sich geradeaus zu bewegen. Doch es gab einige Naturtalente, die sich später mal für so einen Job bewerben könnten. Schnell war auch der zweite Tag vorbei und alle freuten sich auf den gemeinsamen Abend mit ihren Gastfamilien.

Am Mittwoch trainierte die Reisegruppe beim sehr erfolgreichen Canterbury Cricket Club. Schnelle Reaktion, Ausdauer und Geschicklichkeit waren gefragt. Einige Schüler konnten für ihre guten Leistungen Siegestrophäen mit nach Hause nehmen. Doch damit war der Tag noch lange nicht vorbei, denn eine kulinarische Reise durch englische Spezialitäten und eine Einführung in traditionelles englisches Essen stand auf dem Programm.

Doch es blieb nicht beim Probieren. In einer Schulküche wurden die Hände in Teigschüsseln gesteckt, es wurde geknetet und geformt, es wurden die für Südengland so typischen „Scones“ gebacken, nach allen Regeln der Kunst. Unter sehr fachkundiger Anleitung gelang es allen eine leckere Tüte frischer selbstgebackener Scones mitzunehmen. Am Donnerstag fuhren alle bei strahlendem Sonnenschein gemeinsam nach Beachy Head zu einer Küstenwande-

rung, entlang der steilen Abbruchkante der Kreidefelsen, Natur pur, wunderschöne nahezu unberührte Landschaft. Nächste Etappe: Brighton. Auf dem Brighton Pier ein Fahrgeschäft oder ein Spiel ausprobiert, ein Bummel durchs Zentrum, vorbei am Royal Pavillion und schließlich zum Baden auf den Kiesstrand.

Wie schnell war dieser Tag nur wieder vergangen? Fast hätte man's vergessen können: Der letzte Abend stand bevor und die Koffer wurden gepackt.

Am frühen Morgen sagte man den Gastfamilien good-bye, tauschte Adressen und versprach in Kontakt zu bleiben. Und schon wollte der Busfahrer den Bus beladen und losfahren.

Es blieb spannend, denn nun ging's in die Metropole. London summt und brummt mehr denn je, denn Trump befand sich auf britischem Boden, in Windsor. Er kam zwar nicht direkt nach London, aber viele sahen sich berufen, ihre Meinung über diesen Besuch auf Transparenten zu zeigen. Überall Kundgebungen, kleine Demonstrationen und Menschenmengen, wohin man sich auch wendete. Doch alles blieb friedlich und die Bobbies am Straßenrand gaben grünes Licht fürs sightseeing.

Entlang der Themse, vorbei am London Eye, dem Globe-Theatre, durch den malerischen Borough Market, einen der ältesten Lebensmittel-Märkte Londons und über die Millenium Bridge. Nicht alles ging auf ganz direktem Weg, aber natürlich gab es auch einen Stopp an der St. Paul's Cathedral, beim Buckingham Palace und am Tower, der zurzeit kaum wiederzuerkennen ist, da er aufwändig saniert wird. Die London Tube quoll über von Menschen, was jede Fahrt und jedes Umsteigen noch abenteuerlicher machte. Doch schließlich waren alle am Leicester Square und durften noch in Kleingruppen losziehen, um letzte Besorgungen zu machen und den Straßenkünstlern zuzusehen. Schließlich ging's zum O2-Centre, wo uns am Abend ein ausgeruhter Busfahrer empfing um alle sicher wieder in die Heimat zu bringen, wo wir um die Mittagszeit unsere Lieben wiedertrafen. Schön war's. Danke an eine nette Schülerschar, mit der wir gerne unterwegs waren.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Einschulung - Schulbeginn

Die Einschulung der neuen 5. Klassen findet am Dienstag, 11.09., 15 Uhr, in der Sporthalle der Wilhelm-Lorenz-Realschule statt. Während die neuen Schüler/-innen den/die Klassenlehrer/-in kennen lernen, können die Eltern bei Kaffee und Kuchen (Bewirtung Kl. 6 b und der Förderverein der WLRS) im Foyer der Schule neue Kontakte knüpfen. Für alle anderen Schüler/-innen beginnt der Unterricht am Montag, 10.09., 7.45 Uhr. Es findet an diesem Tag kein Nachmittagsunterricht statt.

Schillerschule

Unterrichtsbeginn

Montag, 10. September
Klassenstufe 2-4 und 10
Unterricht von 8.35 Uhr - 12.10 Uhr
Klassenstufe 6-9
Unterricht von 7.45 Uhr - 11.20 Uhr
Dienstag, 11. September
Einschulungsfeier Klassenstufe 5
Beginn 10.00 Uhr in der Turnhalle bis ca. 11.30 Uhr

Während die Schüler ihre Klassenlehrer kennenlernen, haben auch die Eltern die Möglichkeit sich bei Kaffee und Kuchen kennenzulernen

Freitag, 14. September
Einschulungsfeier Klassenstufe 1
Beginn 12.00 Uhr in der Turnhalle
Im Anschluss gehen die Kinder zum ersten Mal in ihre Klasse.
Die Eltern haben die Möglichkeit sich bei Kaffee und Kuchen kennenzulernen.

Thiebauthschule

Schön, dass du wieder da bist!

Die Schule beginnt am Mo, 10.09. um 8.30 Uhr und endet um 12.10 Uhr.

Einschulung

Schön, dass Ihr auch da seid!

Elternabend: Di, 11.09., 19.30 Uhr
Am Do, 13.09. begrüßen wir die neuen Erstklässler:
14.30 Uhr: Gottesdienst in der St. Martinskirche
15.30 Uhr: Einschulungsfeier in der Aula der Thiebauthschule

Pestalozzischeule

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien

Montag, 10. September
Klassenstufen 2 bis 9: Unterricht von 8:30 bis 12:05 Uhr

Dienstag, 11. September
Klassenstufen 2 bis 4: Unterricht nach Plan
Klassenstufen 7 bis 9: Unterricht nach Plan bis 12:55 Uhr

Mittwoch, 12. September
Beginn Ganztagsbetrieb für Klassenstufen 2 und 7 bis 9

Klassen 1
Einschulungsfeier am Donnerstag, 13. September
Gottesdienst um 10 Uhr in der Liebfrauenkirche
Einschulungsfeier um 11 Uhr in der Entenseehalle. Anschließend gehen die Kinder zum ersten Mal in ihre Klassen.

Amtliche Bekanntmachungen



Ausbildungsplätze

der Stadt Ettlingen

DIE GROSSE KREISSTADT ETTLINGEN BIETET ZUM 01.09.2019 FOLGENDE AUSBILDUNGSPLÄTZE AN:

- Bachelor of Arts Public Management
- Bauzeichner/in Tiefbau
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Gärtner/in (Garten- und Landschaftsbau)
- Immobilienkauffrau/-kaufmann (Stadtbau GmbH)
- Informatikkauffrau/-kaufmann
- Verwaltungsfachangestellte/r

Nähere Informationen zu den Ausbildungsgängen findest du auf unserer Homepage unter www.ettlingen.de/Stellenangebote.

Interessiert?

Dann bewirb dich bitte online auf unserer Homepage.
Bewerbungsschluss: 15.09.2018.

**Wir suchen DICH!
Jetzt bewerben!**

Noch Fragen? Nähere Infos gibt es bei unserer Ausbildungsbeauftragten Anja Karbstein unter der Rufnummer 07243 101-518 oder anja.karbstein@ettlingen.de.

**Öffentliche
Ausschreibung
nach VOB**

Ettlingen

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2018-049

**Neubau Mensa im Schulzentrum mit
Erweiterung der Anne-Frank-
Realschule – Zimmer- und
Holzbauarbeiten nach DIN 18334**

Leistungsumfang

50 m³ Bauholz Schnittklasse C24
70 m³ BSH 14/32 – 16/32
450 m² Beplankung Außenwand OSB
670 m² Beplankung Innenwand OSB
580 m² Dachschalung OSB

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen* nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E54951548 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Übertragung von polizeilichen Vollzugsaufgaben auf den Kommunalen Ordnungsdienst (KOD) nach § 31 der Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung des Polizeigesetzes

Frau Susanne Föry und Herr Florian Koch werden zu Bediensteten des Kommunalen Ordnungsdienstes der Stadt Ettlingen als zuständige Ortpolizeibehörde bestellt. Ihnen werden gem. § 80 Polizeigesetz Baden-Württemberg i. V. m. § 31 der Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung des Polizeigesetzes (DVO PolG) aus dem Aufgabenkatalog folgende polizeiliche Vollzugsaufgaben übertragen:

1. Vollzug von Gemeindefestsetzungen u. Polizeiverordnungen der Stadt Ettlingen (§ 31 Abs. 1 Nr. 1)
2. Überwachung der Vorschriften über das Halten und Parken und

- über die Sorgfaltspflichten beim Ein- und Aussteigen (§ 31 Abs. 1 Nr. 2a)
3. Überwachung der Vorschriften über das Verbot, Verkehrshindernisse zu bereiten oder Fahrzeuge unbeleuchtet abzustellen (§ 31 Abs. 1 Nr. 2b)
4. Überwachung der Verkehrsverbote auf Feld- und Waldwegen, sonstigen beschränkt öffentlichen Wegen, Geh- und Sonderwegen sowie tatsächlich-öffentlichen Straßen (§ 31 Abs. 1 Nr. 2c)
5. Überwachung der Durchfahrtsverbote in Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen (§ 31 Abs. 1 Nr. 2d)
6. Unterstützung von Verkehrsregelungsmaßnahmen des Polizeivollzugsdienstes bei Umzügen, Prozessionen, Großveranstaltungen und ähnlichen Anlässen (§ 31 Abs. 1 Nr. 2e)
7. Regelung des Straßenverkehrs durch Zeichen und Weisungen, wenn dies zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung dringend geboten erscheint und ein Tätigwerden des Polizeivollzugsdienstes nicht abgewartet werden kann (§ 31 Abs. 1 Nr. 2f)
8. Im Straßenverkehr bei der Überwachung der Termine für Haupt- und Abgasuntersuchung im ruhenden Verkehr (§ 31 Abs. 1 Nr. 2g)
9. Überwachung der Vorschriften über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen (§ 31 Abs. 1 Nr. 3)
10. Vollzug der Vorschriften über das Meldewesen (§ 31 Abs. 1 Nr. 4)
11. Vollzug der Vorschriften über das Reisegewerbe und das Marktweisen (§ 31 Abs. 1 Nr. 5)
12. Umweltschutz:
 - Vollzug der Vorschriften über unzulässigen Lärm und das unnötige Laufenlassen von Motoren (§ 31 Abs. 1 Nr. 6a)
 - Vollzug der Vorschriften über das Verbot des Behandelns, Lagerns oder Ablagerns von Abfällen sowie über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb dafür zugelassener Anlagen (§ 31 Abs. Ziff. 6b)
 - Vollzug der Vorschriften über Wasserschutzgebiete, über den Schutz der Gewässer und über Gemeingebrauch und Sondernutzung an Gewässern (§ 31 Abs. 1 Nr. 6c)
13. Veterinärwesen:
 - Vollzug von Vorschriften über die Tierseuchenbekämpfung und die Tierkörperbeseitigung (§ 31 Abs. 1 Nr. 8a)
 - Vollzug der Vorschriften über den Tierschutz (§ 31 Abs. 1 Nr. 8b)
 - Maßnahmen gegenüber herrenlosen Tieren (§ 31 Abs. 1 Nr. 8c)
14. für sonstige Aufgaben
 - beim Schutz von öffentlichen Grünanlagen, Kinderspielplätzen und anderen dem öffentlichen Nutzen dienenden Anlagen gegen Beschädigung, Verunreinigung und missbräuchliche Benutzung (§ 31 Abs. 1 Nr. 9a)
 - beim Vollzug der Vorschriften über Anschläge und unerlaubtes Plakatieren (§ 31 Abs. 1 Nr. 9b)
 - beim Vollzug der Vorschrift über die Belästigung der Allgemeinheit (§ 31 Abs. 1 Nr. 9c)
 - beim Vollzug der Vorschriften über den Schutz der Sonn- und Feiertage (§ 31 Abs. 1 Nr. 9d)
 - beim Vollzug der Vorschriften über die Sperrzeit und den Ladenschluss (§ 31 Abs. 1 Nr. 9e)
 - beim Vollzug der Vorschriften zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit
 - auf dem Gebiet des Sammlungswesens (§ 31 Abs. 1 Nr. 9g)
 - beim Vollzug der Vorschriften über das Halten gefährlicher Tiere (§ 31 Abs. 1 Nr. 9h)
 - auf dem Gebiet des Gesundheitsschutzes (§ 31 Abs. 1 Nr. 9i)
15. Vollzug und Kontrolle der Einhaltung der Vorschriften folgender Gesetze und der aufgrund dieser Gesetze ergangenen Verordnungen:
 - Gaststättengesetz
 - Gewerbeordnung/ Landesglücksspielgesetz
 - Landesnichtraucherschutzgesetz
 - Waffengesetz
 - Schulgesetz: Insbesondere Rückführung von Schulpflichtigen zur Schule
 - Straßengesetz: Anhalten von Verkehrsteilnehmern in Fußgängerzonen, verkehrsberuhigten Bereichen und auf Gehwegen
16. Vor-Ort-Ermittlungen im Auftrag der beim Ordnungs- und Sozialamt angegliederten unteren Verwaltungsbehörden (z. B. Bußgeldbehörde, Ausländerbehörde)

Nach § 80 Abs. 2 Polizeigesetz haben die Bediensteten des Kommunalen Ordnungsdienstes bei der Erledigung ihrer polizeilichen Dienstverrichtung die Stellung von Polizeibeamten i. S. des Polizeigesetzes. Die Bediensteten des Kommunalen Ordnungsdienstes sind gemäß § 58 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 24.05.1968 (BGBl. I S. 481), zuletzt geändert am 27.08.2017 (BGBl. I S. 3295) ermächtigt, Betroffene zu verwarnen und ein Verwarnungsgeld zu erheben.

Ortspolizeibehörde Ettlingen, 06.09.2018
Der Bürgermeister
gez.
Dr. Moritz Heidecker

Nachbarschaftsverband Karlsruhe NVK

Zweite Öffentlichkeitsbeteiligung zum Sachlichen Teil-Flächennutzungsplan Windenergie des Nachbarschafts- verbandes Karlsruhe nach § 3 Abs. 2 BauGB

Die Versammlung des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe hat in ihrer Sitzung am 11. Juni 2018 die erneute Durchführung der öffentlichen Auslegung des Sachlichen Teil-Flächennutzungsplanes Windenergie beschlossen. Die zweite Offenlage des Entwurfs des Sachlichen Teil-Flächennutzungsplanes Windenergie wird mit Umweltbericht, und den unten näher erläuterten Gutachten und Stellungnahmen gemäß § 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom **17. September 2018 bis einschließlich 26. Oktober 2018** durchgeführt und kann während der Dienststunden, 8:30 bis 15:30 Uhr, bei der Planungsstelle des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe, Lammstraße 7, 76133 Karlsruhe, Zimmer D 117 (Offenlageraum) eingesehen und bei Bedarf erörtert werden. Darüber hinaus werden die Planunterlagen auch bei den Verwaltungsstellen der Kommunen des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe ausgelegt: Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Karlsbad, Linkenheim-Hochstetten, Marxzell, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Waldbronn, Weingarten. Inhalt des Umweltberichtes ist die Beschreibung und Bewertung des derzeitigen Umweltzustandes und dessen voraussichtlicher Entwicklung bei Nichtdurchführung des Teil-FNP Windenergie sowie die Darstellung der relevanten Umweltziele: Gesundheit des Menschen; Kultur- und Sachgüter; Landschaft; Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt; Boden; Wasser; Klima und Luft sowie die Wechselwirkung zwischen den genannten Schutzgütern. Weitere Inhalte des Umweltberichtes sind die Beschreibung und Bewertung der erheblichen Umweltauswirkungen und Wechselwirkungen, die FFH-Verträglichkeit, der besondere Artenschutz sowie geplante Überwachungsmaßnahmen.

Zum Schutzgut **Gesundheit des Menschen** liegen Ermittlungen und Beurteilungen der Geräuschimmissionen, Schallimmissionsprognosen, für potenzielle Standorte bei Karlsruhe-Knielingen; Karlsruhe-Grünwettersbach, Ettlingen und Waldbronn sowie eine Schattenwurfprognose für potenzielle Windenergieflächen, Vorschlagsfläche C bei Karlsruhe - Grünwettersbach und Ettlingen sowie Stellungnahmen beteiligter Gebietskörperschaften und Träger öffentlicher Belange zu Vorsorgeabständen und Naherholungsfunktionen vor. Das Schutzgut **Kultur- und Sachgüter** wird in einer Stellungnahme des Landesamts für Denkmalpflege und Stellungnahmen beteiligter Gebietskörperschaften zu Kulturgüterschutz in Be-

zug auf Windenergieanlagen dargestellt. Diese thematisieren auch teilweise das Schutzgut **Landschaft** zu Beeinträchtigung des Orts- und Landschaftsbildes durch Windenergienutzung. Hierzu liegen auch Foto-Visualisierungen vor. Informationen zum Schutzgut **Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt** sind in Form von Grundlagen für die Prüfung einer artenschutzrechtlichen Ausnahmelage für den Rotmilan in der Fläche D9Kreuzberg, Ettlingen; des Artenschutzrechtlichen Fachbeitrags Vögel, der Vogelschutzgebiets-Verträglichkeitsprüfung, sowie des Fachgutachterlichen Fachbeitrags Fledermäuse verfügbar. Angaben zum Schutzgut **Boden** sind in einer Stellungnahme des Landesamtes für Geologie, Rohstoffe und Bergbau enthalten, die auch das Schutzgut **Wasser** thematisiert. Zu diesem Schutzgut liegen Stellungnahmen der Stadtwerke, sowie des Zweckverbands Wasserversorgung Alb- und des Landratsamtes Karlsruhe Gesundheitsamt vor, letztere enthält darüber hinaus Informationen zum Schutzgut **Luft/Klima**, das auch in einer Stellungnahme der Stadt Karlsruhe thematisiert wird. Überdies sind **Schutzgutübergreifend** Stellungnahmen beteiligter Kommunen sowie Stellungnahmen des Regierungspräsidiums Karlsruhe Abt.5-Umwelt, des Regionalverbandes Mittlerer Oberrhein, des Landratsamtes Karlsruhe, sowie der anerkannten Naturschutzverbände vorliegend.

Seitens der Öffentlichkeit gingen verschiedene Stellungnahmen zu den Schutzgütern Gesundheit des Menschen; Kultur- und Sachgüter; Landschaft; Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt; Boden sowie Wasser ein, die Wohn- und Wohnumfeldfunktionen, Erholungs- und Freizeitfunktionen vornehmlich Lärm und die vorhandenen räumlichen und naturräumlichen Gegebenheiten betreffen. Insbesondere liegen umfangreiche Stellungnahmen zu den Flächen im Bereich der Konzentrationszonen Kohlplatte, Edelberg und Kreuzberg in Ettlingen und Karlsruhe vor.

Stellungnahmen zur beabsichtigten Neuaufstellung des Sachlichen Teil-Flächennutzungsplanes Windenergie können während der Auslegungsfrist mündlich oder schriftlich bei der Planungsstelle des NVK (Nachbarschaftsverband Karlsruhe, Lammstraße 7, 76133 Karlsruhe) vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Neuaufstellung des Sachlichen Teil-Flächennutzungsplanes Windenergie unberücksichtigt bleiben. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen

Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können. Ergänzend ist der Entwurf des Teil-Flächennutzungsplanes Windenergie mit den oben genannten Unterlagen auch im Internet einsehbar unter: www.nachbarschaftsverbandkarlsruhe.de/b3/windkraft.de

Ettlingen, 06.09.2018

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister der Stadt Ettlingen
Vorsitzender des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über kommunale Zusammenarbeit im Bereich Kommunalrecht nach § 25 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) zwischen der Stadt Rheinstetten, vertreten durch Oberbürgermeister Sebastian Schrempf, und der Stadt Ettlingen, vertreten durch Oberbürgermeister Johannes Arnold.

Präambel

Für eine qualifizierte Sachbearbeitung in Kommunalverwaltungen gewinnt die kommunale Zusammenarbeit angesichts schwierig gewordener Stellenbesetzungen durch geeignete Fachkräfte und zunehmende Flexibilisierung von Arbeitszeitanteilen an Bedeutung. Sie erleichtert durch die Nutzung personeller Synergien die Aufgabenerledigung in den beteiligten Kommunen. In diesem Bewusstsein haben sich die Großen Kreisstädte Ettlingen und Rheinstetten darauf verständigt, Aufgaben im Bereich der „Sachbearbeitung Kommunalrecht“ im Wege der kommunalen Zusammenarbeit bearbeiten zu lassen.

§ 1 Beteiligte, Umfang und Aufgaben
Die Stadt Ettlingen verpflichtet sich im Rahmen dieser Vereinbarung für die Stadt Rheinstetten im Bereich „Sachbearbeitung Kommunalrecht“ tätig zu werden. Der Umfang der vereinbarten Zusammenarbeit bemisst sich auf einen Stellenanteil von 0,15 Vollzeitäquivalent (VzÄ). Dieser Stellenanteil steht im Stellenplan der Stadt Rheinstetten zur Verfügung. Der Aufgabenbereich ergibt sich aus der Anlage „Stellenanteil Kommunalrecht“. Zusätzliche Leistungen, die hierüber hinausgehen, können vereinbart werden und sind gesondert zu erstatten.

§ 2 Stellung des Personals

Für den in § 1 genannten Stellenanteil stellt die Stadt Ettlingen eine/n Beamtin/en des gehobenen Verwaltungsdienstes oder eine/n Verwaltungsfachwirt/in mit entsprechender Qualifikation zur Verfügung. Die Auswahl einer geeigneten Person aus dem Kreis ihrer Bediensteten obliegt der Stadt Ettlingen.

Bei einem Personalausfall über einen Zeitraum von mehr als drei Monaten hinweg, verpflichtet sich die Stadt Ettlingen, für fachkundigen Ersatz zu sorgen oder, falls dies nicht möglich sein sollte, das weitere Vorgehen in Kontaktaufnahme mit den Vertretern der Stadt Rheinstetten zeitnah zu eruieren.

§ 3 Durchführung der Aufgaben

Zur Durchführung der Aufgaben erhält die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter der Stadt Ettlingen Zugang zu den hierfür erforderlichen Akten, Unterlagen und elektronischen Dateien der Stadt Rheinstetten. Hierbei sind die datenschutzrechtlichen Bestimmungen und die Verschwiegenheitspflichten zu beachten.

In der Regel werden die zugewiesenen Aufgaben an einem Arbeitsplatz in Ettlingen bearbeitet. Ein Zugang zur elektronischen Schriftgutverwaltung der Stadt Rheinstetten wird dort hergestellt. Präsenzzeiten in Rheinstetten können nach Erforderlichkeit (z.B. Vertretungsaufgaben, Teilnahme an Besprechungen) im Einvernehmen mit der Stadt Ettlingen festgelegt werden. Soweit eine Aufgabenerledigung in Rheinstetten erforderlich ist, stellt die Stadt Rheinstetten hierfür einen Arbeitsplatz mit der notwendigen Ausstattung zur Verfügung.

§ 4 Fachliches Weisungsrecht, Dienstherr

Die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter der Stadt Ettlingen wird der Stadt Rheinstetten im Wege der Verwaltungsleihe überlassen. Sie/er unterliegt hierbei dem fachlichen Weisungsrecht der für diesen Aufgabenbereich bei der Stadtverwaltung Rheinstetten festgelegten Vorgesetzten entsprechend dem jeweils geltenden Organigramm. Die Dienstherreneigenschaft der Stadt Ettlingen gegenüber der Beamtin/dem Beamten bzw. die Arbeitgebereigenschaft gegenüber der/dem Beschäftigten bleibt hiervon unberührt. Für etwaige Amtspflichtverletzungen in Ausübung des Stellenanteils nach § 1 haftet die Stadt Rheinstetten.

Fortbildungen der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters erfolgen nach Maßgabe der Stadt Ettlingen als Dienstherr/Arbeitgeber. Sollte sich aus der Tätigkeit in Rheinstetten ein gesonderter Fortbildungsbedarf ergeben, so entscheidet die Stadt Rheinstetten über den Antrag und erstattet die in diesem Fall anfallenden Kosten.

§ 5 Loyalitätspflicht

Die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter der Stadt Ettlingen wird durch eine schriftlich abzugebende Erklärung zur Loyalität gegenüber der Stadt Rheinstetten im Rahmen der dortigen Tätigkeit verpflichtet. Dies gilt insbesondere bei vertraulich zu behandelnden Umständen, die ihr/ihm aus ihrer Tätigkeit bei der Stadt Rheinstetten bekannt werden; die Vertraulichkeit gilt auch gegenüber ihrem/seinem Dienstherrn bzw. Arbeitgeber.

§ 6 Vergütung und Kostenabrechnung
Die auf den in § 1 genannten Stellenanteil entfallenden Personalkosten erstattet die Stadt Rheinstetten. Sie werden anhand der tatsächlichen Kosten ermittelt. Der Ausgleichsbetrag wird wie folgt erstattet:

§ Erste Abschlagszahlung in Höhe von 50 % des vorjährigen Betrages zum 30. Juni

§ Zweite Abschlagszahlung in Höhe von 40 % des vorjährigen Betrages zum 30. November

§ Endabrechnung bis zum 31. März des Folgejahres.

Im ersten Jahr der Vereinbarung wird der Betrag der Abschlagszahlungen durch die Stadt Ettlingen anhand hochgerechneter Personalkosten der Stelle ermittelt.

Nach dem derzeit geltenden Recht unterliegt die vorgenannte Leistung nicht der Umsatzsteuer. Sollte die Leistung zu einem anderen Zeitpunkt umsatzsteuerpflichtig sein bzw. als umsatzsteuerpflichtig behandelt werden, vereinbaren die Vertragspartner, dass sich das Entgelt für die Leistung ab diesem Zeitpunkt um die gesetzlich geschuldete Umsatzsteuer erhöht.

§ 7 Dauer der Vereinbarung

Die Vereinbarung läuft auf unbestimmte Zeit. Beide Parteien sind berechtigt, diese mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende eines Kalenderjahres zu kündigen. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

§ 8 Sonstige Bestimmungen

Die beteiligten Städte verpflichten sich, auftretende Fragen und Meinungsverschiedenheiten gütlich zu klären.

Änderungen oder Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

Sollte eine der vorstehenden Regelungen nichtig sein, berührt dies nicht die Gültigkeit der Vereinbarung im Gesamten. Die beteiligten Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Bestimmung eine dieser Bestimmung möglichst nahekommende wirksame Regelung zu treffen.

Rheinstetten, den 30. Juli 2018

gez.
Sebastian Schrempf,
Oberbürgermeister

Ettlingen, den 30. Juli 2018

gez.
Johannes Arnold,
Oberbürgermeister

Mitteilungen anderer Ämter

Agentur für Arbeit Ettlingen: Durch Ausbildungsende mehr Jugendliche ohne Job

Der späte Ferienbeginn in Baden-Württemberg, verbunden mit dem Ende der Schul- und Berufsausbildungen ließ die Arbeitslosigkeit um 103 auf 1309 ansteigen. Das waren 29 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote stieg von 2,5 Prozent auf 2,7 Prozent. Im August 2017 hatte sie 3,0 Prozent betragen.

Meldeten sich im Juni 41 Jugendliche unter 25 Jahren neu oder erneut arbeitslos, waren es im Juli 75 und im August 98. Der Bestand jugendlicher Arbeitsloser erhöhte sich auf 179. „Der Anstieg der Zahl im August ist saisonüblich. Die Erfahrungen der Vorjahre lassen aufgrund der auch 2018 weiterhin günstigen Entwicklung erwarten, dass nach dem Ende der Ferien viele Jugendliche eine Anstellung finden oder in eine weiterführende Schule eintreten werden,“ betonte Ernst Karle, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit in Ettlingen. „Arbeitgeber sollten angesichts der gut ausgebildeten und motivierten Bewerber offene Stellen umgehend der Arbeitsagentur Ettlingen melden, um damit einem künftigen Fachkräftemangel vorzubeugen“ so Karle weiter. Im August meldeten sich 482 Personen neu oder erneut arbeitslos. Gleichzeitig beendeten 385 Personen ihre Arbeitslosigkeit. Ende August waren 600 Frauen und 709 Männer arbeitslos gemeldet, darunter 378 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger. 338 Arbeitslose hatten bereits das 55. Lebensjahr vollendet, 281 waren länger als ein Jahr arbeitslos. Die Zahl arbeitsloser Schwerbehinderter sank um 11 auf 96.

Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist in diesem Monat mit 2,7 Prozent seit knapp 5 Jahren die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt- und Landkreis Karlsruhe auf (zum Vergleich: Bruchsal 2,9). Unter den 1309 Arbeitslosen waren 727 Bezieher von Arbeitslosengeld I (55,54 Prozent), 582 (44,46 Prozent) waren dem Rechtskreis Arbeitslosengeld II zuzuordnen. Im Rechtskreis Arbeitslosengeld I stieg die Zahl der Arbeitslosen um 54, im Bereich Arbeitslosengeld II um 49.

Betriebe und Verwaltungen meldeten der Ettlinger Arbeitsagentur 201 neue Arbeitsstellen. Das Gesamtangebot an offenen Stellen lag am Monatsende bei 757.

Aus dem Standesamt

[REDACTED]

[REDACTED]

Wir gratulieren

[REDACTED]

[REDACTED]

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:
Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mitt-

wochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0 160 3385 044

Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 49 55 66

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 6. September

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Freitag, 7. September

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Samstag, 8. September

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Sonntag 9. September

Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

Montag, 10. September

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Dienstag, 11. September

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Mittwoch, 12. September

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Donnerstag, 13. September

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, 76337 Busenbach, Charlotten-Apotheke, Ostendorfplatz 4, 721 89 0092, 76199 Khe-Rüppurr

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarztwagen 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, Tel. 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an

Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Frauenhaus - Geschütztes Wohnen

bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 14 - 20 Uhr, Telefon anonym und kostenlos von Handy und Festnetz 116 111.

Deutscher Kinderschutzbund

Kanalweg 40/42 im Hardtwaldzentrum, Karlsruhe, Tel. 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe Tel. 0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht, Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder

suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline

07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

01806 888150

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 07243/ 101546, 0160/

7077566, Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern,

Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u.

13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de,

Internet: www.gsvertrieb.de

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:
Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, Tel. 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung

Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit Süd: Eleonore Gladitsch, Tel. 07243 - 9762
DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospiz-Telefon Informationen zu hospizlichen und palliativen Angeboten, zu Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamtlichem Engagement, Tel. 07243 9454-277, info@hospiz-telefon.de, www.hospiz-telefon.de.

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie, ehrenamtliche Begleitung durch qualifizierte Hospizbegleiter/innen von schwerkranken und sterbenden Menschen, zu Hause, in Pflegeeinrichtungen und im Krankenhaus. Trauerbegleitung einzeln oder in der Gruppe.

Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542 – 40
info@hospizdienst-ettlingen.de

Hospiz "Arista": Pforzheimer Str. 33a, 07243 9454-20, info@hospiz-arista.de, www.hospiz-arista.de

Palliative Care Team Arista:
Spezialisierte ambulante Palliativ-Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 9454-262, info@pct-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik; Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflegeteam GmbH
Mano Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste:
Tel. 07243 373829, Seestraße 28, pflegeteam-mano@web.de
www.mano-pflege.de

Pflegedienst Optima
Goethestraße 15, Tel. 07243 529252

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Rückenwind Pflegedienst GmbH
Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200
Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, www.rueckenwind-pflegedienst.de, info@rueckenwind-pflegedienst.de

Pflegedienst Froschbach
Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar
Tel. 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, Tel. 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-146, Rathaus Altbarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK, Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 34 58 310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung Tel. 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Ordnungs- und Sozialamt
Allgemeine Beratungsstelle (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket etc.) im Sachgebiet soziale Leistungen, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-293, -294.

Familienpflege der Caritas Ettlingen
Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: Tel. 07243- 34 58 317, Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140

MANO Pflegeteam GmbH
Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe**, Tel. 07243 373829, www.mano-pflege.de

Diakonisches Werk Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Familienpaten
Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Beratung und Information bei der Antragstellung Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/ Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 8., und Sonntag, 9. September

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 10.30 Uhr Hl. Messe, gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Pfarrrei St. Martin
Samstag 18.30 Uhr Hl. Messe

Pfarrrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen
Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart
Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Maria Königin, Schluttenbach
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kleinen Kirche

Montag, 10. September, 8.45 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresanfang in der St. Dionysius-Kirche Ettlingenweier; 10.40 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresanfang in der St. Josef-Kirche Bruchhausen

Donnerstag, 13. September, 10 Uhr Gottesdienst zur Einschulung in der Liebfrauenkirche Ettlingen-West; 14 Uhr Gottesdienst zur Einschulung in der St.-Josef-Kirche Bruchhausen

Pauluspfarre
Freitag, 7. September, 11 Uhr Gottesdienst, Seniorenheim Franz-Kast-Haus, Diakonin Andrea Ott

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Dekan Dr. Martin Reppenhausen

Johannespfarre
Samstag 11 Uhr Zwergengottesdienst in der Johanneskirche

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche

Freie evangelische Gemeinde
Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de
Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindeferent: Jonas Günter

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresbeginn mit anschließendem Muffin-Buffer, Muffin-Spenden willkommen!

Liebenzeller Gemeinde
www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Kein Gottesdienst
Wegen des Herbst-Missionsfests der Liebenzeller Mission in Bad Liebenzell entfällt der Gottesdienst der Liebenzeller Gemeinde Ettlingen am **Sonntag, 9. September**

Christliche Gemeinde
Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Konzert des Kammerchores Baden-Württemberg am Sonntag, 23. September, 17 Uhr, Herz-Jesu-Kirche, „Erbarmen! - Flehen und Erhöhen“ mit Werken von Mendelssohn, Brahms, Bruckner, Rheinberger und Penderecki
Kammerchor Baden-Württemberg Leitung: Jochen Woll. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Krittian-Wanderung im September
Die Septemberwanderung mit dem Jahresmotto **ENTSCHLEUNIGUNGEN - Wandern - Wahrnehmen - Wandern** beginnt in Eppingen/Niederhofen und führt in den Hartwald östlich von Eppingen.

Wanderstrecke: Rundwanderung zwischen Eppingen/Niederhofen und Aussichtspunkt Kraichgaublick zurück

Wegstrecke: ca. 10 km, Gehzeit ca. 4 Std.

Treffpunkt: Samstag, 22. September, 9 Uhr vor dem Gemeindezentrum Herz Jesu (Bildung von Fahrgemeinschaften)

Verpflegung: Für den Mittag Rucksackverpflegung, am späten Nachmittag ist eine Einkehr vorgesehen.

Rückfahrt: spätestens 18:30 Uhr

Nähere Infos: Maria und Herbert Busath, Tel. 3 09 81

Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates

am Dienstag, 11. September, 20 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu

Geplanter Ablauf:

- Begrüßung, Impuls, Formalia, Aktuelles
1. Gebäudekonzeption - Sachstand
 2. Gewaltprävention
 3. Rück- und Vorschau: Fronleichnam, Patrozinium Herz Jesu, Patrozinien Liebfrauen und St. Martin
 4. Kirchenmusik (die Chorleiter sind eingeladen)

5. Kirchenapp - weiteres Vorgehen

6. Neues aus der Gemeinde

7. Sonstiges, Blitzlichttrunde

Dr. Christiane Feldmann-Leben

Weihnachten im Schuhkarton -

WIR MACHEN MIT!

Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ ist Teil der weltweit größten

Geschenkaktion für Kinder in Not. Es werden Schuhkartons gepackt mit Kleidung, Spielsachen, Stiften, Hygieneartikeln usw. Die Kartons aus Deutschland bekommen hauptsächlich Kinder in Osteuropa.

Die kfd wird sich dieses Jahr an der Aktion beteiligen. Wir packen Kartons für Mädchen von 5 bis 9 Jahren.

Abgegeben werden können z. B. (nur neue Sachen, ungewaschen):

Barbie, Puppe, Kuscheltier, Haargummi/ Haarspange, Kleidung Gr. 116 bis 140, Kette/Armband, A5-Malbuch, Puzzle/Spiel, Knete, Springseil, gefüllte Federmappe oder verschiedene Stifte mit Anspitzer und Radiergummi, Wachsmalkreide, A5-Hefte oder Collegenblock, Vollmilchschokolade, Traubenzuckerbonbons, Schokolinsen, Überraschungsei, Mütze, Schal oder Handschuhe, Spielmobil, Zahnbürste und Zahnpasta für Kinder, Malkasten und Pinsel (Süßigkeiten müssen mindestens bis März 2019 haltbar sein)

Nicht in den Karton dürfen:

Gebrauchte Gegenstände jeder Art, insbesondere Kleidung, Lebensmittel und Süßigkeiten mit pflanzlichen Füllungen (wie Nusschokolade, Popcorn, Lebkuchen, Müsliriegel etc.), Obst und Gemüse, Medikamente und Vitaminbrausetabletten, zerbrechliche Gegenstände, scharfe, spitze und andere gefährliche Gegenstände (z. B. Messer, spitze Schere), Flüssigkeiten, die leicht auslaufen (z.B. Seifenblasen) und stark riechende Seife (nur einpacken, wenn "duftsicher" verpackt), Glücksspielkarten (z. B. Skat), angstlösende Dinge wie Kriegsspielzeug, Hexerei- und Zaubereiartikel, Literatur jeder Art, Bargeld

Wer sich aus der Gemeinde beteiligen möchte, kann Sachen für die Schuhkartons abgeben: am Dienstag, 9. Oktober, zwischen 18 und 19 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu. Auch Geldspenden sind möglich. Frauen der kfd werden dann die Schuhkartons packen und auf den Weg bringen. Nähere Informationen auf:

www.geschenke-der-hoffnung.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/

KJG Herz-Jesu Ettlingen - Gelungenes Marktfest

Trotz des Temperaturabfalls kurz vor dem Marktfestwochenende war auch in diesem Jahr am KJG-Stand einiges los. Besonders bei der Trash-Mottoparty am Freitagabend, auf den das Ettlinger Stadtfest in diesem Jahr erstmalig ausgedehnt wurde, wurde in schrillen Klamotten für gute Laune hinter und vor der Bar gesorgt. Auch am Samstagabend ließen es sich die zahlreichen Besucher nicht nehmen am Stand hinter der Martinskirche aufzukreuzen, um sich bei einem Cocktail oder Bier bei erneuter Livemusik aufzuwärmen. Kein Wunder schließlich war die Megabar schon zu hören, bevor sie zu sehen war. So gingen stimmungsmäßig die Temperaturen wieder auf Rekordhöhe, ehe schließ-

lich am Sonntag ein gemütlicher Ausklang anstand. Auch dank der Erweiterung um den Freitag und der damit verbundenen längeren Partyzeiten war das Marktfest trotz unbeständigen Wetters für uns ein voller Erfolg. Wir bedanken uns bei allen, die mit dabei waren, bis zum nächsten Jahr!

Paulusgemeinde


KESS-erziehen Elternkurs ab September

Viele Eltern wünschen sich weniger Stress in der Familie und dafür mehr Freude und gelingendes Miteinander. Der Elternkurs KESS-erziehen vermittelt und fördert eine Erziehungshaltung, die durch Achtsamkeit, Respekt und Konsequenz geprägt ist. Die Stärken von Eltern und Kindern werden in den Blick genommen und der Erziehungsalltag durch praktische Tipps und Anregungen weiterentwickelt. Der Elternkurs umfasst folgende Einheiten

1. Das Kind sehen – soziale Grundbedürfnisse achten
2. Verhaltensweisen verstehen – angemessen reagieren
3. Kinder ermutigen – Folgen des eigenen Handelns zumuten
4. Konflikte entschärfen – Probleme lösen
5. Selbständigkeit fördern – Kooperation entwickeln

Der Kurs findet an folgenden 5 Abenden statt: 20.9., 27.9., 11.10., 18.10., 25.10. von 20-22 Uhr im Untergeschoss des Pauluskindergartens. Die Kurskosten betragen für Kindergarteneltern der Evangelischen Kirchengemeinde Ettlingen 20,00 €, ansonsten 60,00 €. Die Kursleitung hat Leonore Simang. Interessierte melden sich unter 07243/93198 oder per Mail an simang@gmx.de. Informationen zum Elternkurs gibt es auch unter www.kesserziehen.de.

Johannesgemeinde



**Einladung zum
Zwergengottesdienst**
am Samstag 08. September 2018
um 11.00 Uhr
in der Johanneskirche.

Eingeladen sind alle „Zwerge“ von 0-7 Jahre mit ihren Eltern,
Großeltern und Geschwistern.

Freie evangelische Gemeinde

Boxenstopp für Paare

Wie geht es Ihnen nach den Sommerferien? Haben Sie sich gut erholt, starten voller Energie ins letzte Drittel des Jahres 2018? Oder waren die Urlaubsabende bei einem Glas Wein nicht so romantisch wie erhofft, die Gespräche drehten sich fast ausschließlich um Sachthemen, Beruf, Schule, Finanzierungen? Dann ist

vielleicht Zeit für einen "Boxenstopp". Im Basismodul bilden vier Abende den Rahmen zum Auftanken der Beziehung für den Alltag. In gemütlicher Atmosphäre werden Impulse und Gesprächsmöglichkeiten zu ausgewählten Themen rund um die Ehe angeboten. Eine ideale Gelegenheit, um Kraft zu schöpfen, sich auszutauschen und frische Perspektiven zu gewinnen. In der Folge gibt es auch ein Aufbaumodul, das ebenfalls auf vier Abende angelegt ist. Es besteht keine Verpflichtung an beiden Modulen teilzunehmen, allerdings kann das Aufbaumodul nur gebucht werden, wenn das Basismodul besucht wurde. Unsere Referenten Silke und Olaf Sauer sind Mitarbeiter bei Team F.

Für alle Interessierten findet ein unverbindlicher Infoabend am FR, 21. September um 20 Uhr im Gemeindezentrum statt.

Termine für das Basismodul: SA 20.10., SA 10.11., FR 23.11., SA 08.12.2018 – jeweils um 20 Uhr und Termine für das Aufbaumodul: FR 01.02., FR 22.02., FR 15.03., FR 05.04.2019 – jeweils 20 Uhr. Kosten pro Modul und Paar: 50.- € inkl. Teilnehmerunterlagen und einem Imbiss. Anmeldung: bis zum 18.09.2018 unter: sekretariat@feg-ettlingen.de / Freien evangelische Gemeinde, Dieselstraße 52, Ettlingen.

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn



Wir starten zusammen in die 1. Klasse, das neue Schuljahr, Semester, die Ausbildung oder was auch immer Neues auf Dich zukommt...

Alle die vor einem Neubeginn stehen, möchten wir unter Gottes Segen stellen. Besonders die neuen Erstklässler sind herzlich eingeladen. Im Anschluss wartet ein leckeres Muffin-Buffer. Über „Muffin-Spenden“ freuen wir uns!

Liebenzeller Gemeinde

Kein Gottesdienst

Wegen des Herbst-Missionsfests der Liebenzeller Mission in Bad Liebenzell entfällt der Gottesdienst der Liebenzeller Gemeinde Ettlingen am **Sonntag, 9. September.**

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz Jesu

Montag, 10. September, 16:30 Uhr Mitarbeitertreffen der Nachbarschaftshilfe

Dienstag, 11. September, 18 Uhr Informationsgespräch Taufe; 19:30 Uhr Treffen des Firmleitungsteams

Mittwoch, 12. September, 20 Uhr Probe des Kirchenchores; 20 Uhr Familienkreis Müller

Pfarrei St. Martin

Montag, 10. September, 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag, 11. September, 19 Uhr gegenstandslose Meditation, Kontemplation im Kapitelsaal. Leitung Helga Micken. Kontakt für Erstbesucher: 53 54 45

Liebfrauen

Sonntag, 9. September, 10 Uhr Frühschoppen der KAB

Montag, 10. September, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Mittwoch, 12. September, 16 Uhr 1. Konfirmations-Unterricht nach den Ferien, Gemeindezentrum Bruchhausen; 18 Uhr Frauenkreis Oberlin, Dichterinnen im ev. Gesangbuch, Gemeindezentrum

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Sonntag 17 Uhr rumänischer Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/ 938413:

Frauenkreis: Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis: Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-täglich)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 23. September Ausstellung zum bauerlichen Leben um 1900, Museum am Lauerturm, sonntags: 14 - 17 Uhr

Bis 30. Oktober Sammlungsausstellung mit Werken von Karl Albiker und Karl Hofer, Mi. - So.: 11 - 18 Uhr. Informationen: 07243 101-273 Museum (im Schloss)

8.9. bis 14.10. Doppelausstellung: Markus Hoffmann: nuclear sanctuary / Thomas Dawidowski: unsteady flow, Mi. - Sa.: 15 - 18 Uhr; Sa.: 11 - 18 Uhr,

Eintritt frei. Kunstverein Wilhelmshöhe, Schöllbronner Straße 86
12.9. bis 23.12., Sauber? – Kulturschicht des Badens in Ettlingen, Mi. - So.: 11 - 18 Uhr. Telefon (07243) 101-273 Museum (im Schloss)

Veranstaltungen:

Freitag, 7. September

10 - 11:30 Uhr Abschlussvorlesung der **Ettlinger Kinder-Sommerakademie (EKSA)** „Was Ihr wollt“, Prof. Dr. Dieter Fehler, Aula des Eichendorff-Gymnasiums
19 Uhr **Ausstellungseröffnung der Doppelausstellung: Markus Hoffmann: nuclear sanctuary / Thomas Dawidowski: unsteady flow** Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86
20:30 Uhr **Workshop-Dozentenkonzert**, Jazz-Club Birdland59. Besetzung: Steffen Weber (sax), Peter Lehel (sax), Felix Fromm (tb), Anke Helfrich (p), Eva Mayerhofer (voc), Thomas Katz (b), Christian Eckert (g), Markus Faller (dr)
Eintritt 16 € // erm. 11 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr, Karten an der Abendkasse
20:30 Uhr **Open Air Kino im Schlosshof - "Das große Bulli-Abenteuer"** Kino Kulisse

Samstag, 8. September

20 Uhr **Open Air Kino im Schlosshof - "Paris kann warten"**
20:30 Uhr **Workshop-Teilnehmerkonzert**, Jazz-Club Birdland59. Besetzung: Teilnehmer des Jazz-Workshops (voc, sax, tpt, tb, g, p, b, dr) Eintritt frei, Einlass 19:30 Uhr
22:15 Uhr **Open Air Kino im Schlosshof - "Die Gärtnerin von Versailles"**, Karten kosten heute nur 4,90 € Kino Kulisse

Sonntag, 9. September

14 - 16 Uhr **Tag des offenen Denkmals**
14 - 16 Uhr Öffnung der Ruine des Römerbades unter der Martinskirche, Führungen um 14 und 15 Uhr, Eintritt frei
Informationen: (07243) 101-273 Museum
Ort: Unter der Martinskirche
20:30 Uhr **Open Air Kino im Schlosshof - "Die Verlegerin"**

Dienstag, 11. September

10 bis 11 Uhr **Bewegte Apotheke**, Treffpunkt bei der Goethe Apotheke, Schleinkoferstraße 2a. Bei Fragen: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter der Tel: 07243/ 101-292 oder die Apotheke

Mittwoch, 12. September

21 Uhr **Ettlinger Sagen - Jenseits der Alb**
Preise: 13,50 € / 9 € (erm. für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte ab 70%)
Karten Stadtinformation: 07243 101-333
Treffpunkt: Rathausbrücke

Wanderungen:

Donnerstag, 13. September

7:20 Uhr **Eselsburg / Ensinger Mineralbrunnen** Fahrt bis Vaihingen /Enz.

Wanderung durch Weinberge hinauf zur Eselsburg, danach Betriebsführung bei den Ensinger-Mineral-Heilquellen mit kleiner Stärkung. Rucksackvesperle wünschenswert. Wanderführer: Helga Grawe und Dieter Soth. Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 07:28 Uhr, Karlsruhe Hauptbahnhof 08:05 Uhr.
Gehzeit: ca. 3,5 Stunden/9,5 km, Auf-/Abstieg: 181 m/164 m (leicht).
Erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte
Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861 sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agi, Rohrackerweg 22, 07242/1003

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe Herzbande

Nordbaden
www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe,
Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen

Information:

Mo - Fr von 9.30 bis 11.30 Uhr Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730. e-Mail: k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Fibromyalgie Gesprächsgruppe:

jeden 1. Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof. Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/ 14682.

Funktionstraining Trockengymnastik:

Anmeldung: Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.
Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr;

Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11 bis 12 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik:

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, Anmeldung/Termine: Schwimm mit Grimm, Tel. 0176/ 96234392; Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32 Waldbronn, Tel. 07243/ 5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/ 92590; Rotherma Thermal-Mineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/ 97880.

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe - „Café Vielfalt“ mit Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis "Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 34 58 313

Parteiveranstaltungen

FE/FW

Stammtisch FE- Für Ettlingen und Freie Wähler

Der nächste Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE-Für Ettlingen und der Freien Wähler findet am **Donnerstag, 13. September, um 19.30 Uhr** in der **"Rosine"**, Hohewiesenstr. 50a in Ettlingen-West statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.

Unabhängige Liste Ettlingen e.V. - ULi Ettlingen

ULi-Telefon-Bürgersprechstunde – Die ULi Ettlingen hat für Sie jeden Freitag von 14 bis 15 Uhr ein "offenes Ohr" für Ihre Anliegen und Anregungen sowie Ihre Fragen und Ihre Kritik. Wir freuen uns über Ihren Anruf unter 0170/5610891. www.ULi-ettlingen.de.